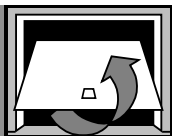


01/02



Up and over doors
Portes basculantes
Vipportar
Tuimeldeuren
Brama uchylna
Vippeport
Svingport
Среднеподвесные ворота
Billenô garázsajtó
Salınımlı kapı

Schwinger



< 3000 mm

Einbauanleitung

Installation instructions
Notice d'installation
Monteringsanvisningen
Inbouwhandleiding
Instrukcja montażu
Montagevejledning
Monteringsanvisning
Руководство по монтажу
Beépítési leírás
Montaj talimatı



4	Deutsch	4
14	English	14
24	Français	24
34	Svenska	34
44	Nederlands	44
54	Polski	54
64	Dansk	64
74	Norsk	74
84	Русский	84
98	Magyar	98
108	Türkçe	108

Inhalt

1	Bitte beachten Sie	6
2	Werkzeug	8
3	Einbauvorbereitungen	8
4	Einbau	8
5	Verbretterung	10
6	Inbetriebnahme	11
7	Bedienen	12
8	Störungen beheben	13
9	Wartung	13
10	Weitere Hinweise	13

CE Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbeschreibung

Garagentor, manuell betrieben

Hersteller

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Schwingtor

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien

- 98/37/EG Richtlinie Maschinen

Angewendete harmonisierte Normen

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Geschäftsführer)

Wir erklären hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produktes bzw. durch den Anbau oder Verwendung eines Torantriebes anderen Fabrikates als unten genannt, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbeschreibung

Garagentor, elektrisch betrieben

Hersteller

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Schwingtor mit
Antrieb Normstahl Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien

- 98/37/EG Richtlinie Maschinen

Angewendete harmonisierte Normen

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Bitte beachten Sie

1.1 Zu dieser Anleitung

Vor Einbau und Betrieb Montageplan und Einbauanleitung sorgfältig lesen. Abbildungen und Hinweise unbedingt beachten.

Nachfolgende Hinweise sorgsam durchlesen. Der Einbau des Schwingtores ist geschultem Fachpersonal oder fachlich versierten Personen vorbehalten. Die Kapitel 2 bis 6 richten sich daher nur an den genannten Personenkreis.

Montageplan und Einbauanleitung gehören zusammen und ergänzen sich. Im Montageplan wird durch Piktogramme auf ergänzende Texte hingewiesen.

Symbole im Montageplan:



Weist auf Gefahrenquellen oder Risiken für Sachwerte hin.



Weist auf notwendige Informationen hin, die im Montageplan nicht enthalten sind.

Symbole in der Einbauanleitung:

- ! Gibt Anweisungen für Schutzmaßnahmen. Situationen besonderer Gefährlichkeit werden mit der Überschrift „Gefahr!“ gekennzeichnet. Verletzungsrisiken und mögliche Sachbeschädigungen sind mit „Achtung!“ überschrieben.

- i Gibt ergänzende Hinweise für einen reibungslosen Ablauf und fachgerechte Ausführung.

Die Arbeitsschritte sind im Montageplan grundsätzlich am Beispiel des Prominent-Tores mit Hubmechanik und Seilzugverriegelung

in Normgröße 06 dargestellt. Sofern erforderlich, werden abweichende Arbeitsschritte für Tore mit Deckenlaufschiene und Stangenverriegelung oder für Variant-Tore ohne Belag beschrieben.

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Auch auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung.

Montageplan und Einbauanleitung für künftige Verwendung griffbereit aufbewahren.

Änderungen an Technik und Abbildungen vorbehalten.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Schwingtore nur in nicht-gewerblichen Einzel- und Doppelgaragen einbauen und betreiben (keine Tiefgaragen).

Garantiebedingungen auf dem beiliegenden Garantieschein beachten.

1.3 Sicherheitshinweise

Einbau von geschultem Fachpersonal durchführen lassen. Umbauten und Veränderungen sind untersagt. Die volle Funktionsfähigkeit aller werkseitig mitgelieferten oder eingebauten Sicherheitseinrichtungen ist für den Betrieb obligatorisch.

Wird das Schwingtor nicht gemäß den Angaben dieser Anleitung eingebaut und betrieben, kann keine Haftung übernommen werden.

! Gefahr!

- **Federn stehen unter Spannung. Aufspringendes Tor oder herauspringende Federn können schwere Verletzungen verursachen.**

- Torblatt bei Arbeiten an den Federn sicher abstützen.
- Arbeiten an den Federn umsichtig und nur am geöffneten (Federn entspannt) und abgestützten Tor durchführen.
- Niemals mehr als eine Feder auf jeder Seite einhängen, solange Tor nicht verbrettert ist.
- Bei Variant-Toren ohne Belag sind die Federn werkseitig auf 8 kg/m^2 Belaggewicht ausgelegt. Bei Toren bis 3 m Breite sind die Federpakete nicht vorgespannt und müssen auf das tatsächliche Belaggewicht eingestellt werden.
- Maximales Belaggewicht bei Toren ohne Belag unbedingt einhalten (Abschnitt 5.1)
- Schwenkbereiche innen und außen freihalten, solange Federspannung noch nicht eingestellt und geprüft ist. (Abschnitt 6.1)

! Achtung!

- Verletzungsgefahr durch umfallendes Schwingtor und beim Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Unbefestigtes Tor sicher abstützen.

- Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften beachten.
- Niemals allein arbeiten. Für den Einbau sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- Kinder beim Einbau fernhalten.

! Achtung!

- Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachbeschädigungen im Schwenkbereich des Tores.

- Beim Öffnen und Schließen des Tores die Schwenkbereiche innen und außen freihalten.
- Kinder fernhalten.

Das Tor vor ätzenden und aggressiven Materialien und Baustoffen schützen (z. B. Streusalz, Mörtel, aggressive Anstriche oder Dichtungsmaterialien).

Für regelmäßige Wartung sorgen.

1.4 Lagerung

Schwingtor vor dem Einbau in überdachtem, trockenem Raum lagern.

1.5 Transport

Das Schwingtor wird weitgehend komplett montiert ausgeliefert.

! Achtung!

- Beim Bewegen des Tores Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.
- Handschuhe tragen.

Für den Transport am Einbauort sind mindestens zwei Personen erforderlich, je nach Größe des Schwingtores.

1.6 Verpackung

Es werden ausschließlich wiederverwertbare Materialien verwendet. Verpackung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich entsorgen.

2 Werkzeug

! Achtung!

- Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachbeschädigungen durch unsichere Befestigungen.
 - Dem Mauerwerk entsprechende Schrauben, Unterlegscheiben und Dübel verwenden.
 - Durchmesser der Schrauben mindestens 8 mm.

Werkzeug und Befestigungsmaterial in der Garage bereit legen.

Zum Befestigungsmaterial die Informationen des Fachhandels beachten.

3 Einbauvorbereitungen

3.1 Oberflächenschutz

! Achtung!

- Gesundheitsgefährdung durch Lösungsmittel.
 - Sicherheitsregeln im Umgang mit Farben und Lacken beachten.

i Zu Farben und Lacken Informationen des Fachhandels, Verarbeitungs- und Umweltvorschriften beachten.

Stahlbeläge:

Stahlbeläge sind werkseitig mit Polyester einbrennlackiert. Vor einer zusätzlichen Lackierung die Oberfläche anschleifen, mit Wasser reinigen und trocknen lassen.

Holzbeläge:

Holzbeläge sind werkseitig vorimprägniert. Für einen dauerhaften

Schutz Verbletterung mit handelsüblichen Holzschutzlasuren oder -lacken behandeln. Um das Verziehen des Holzes zu vermeiden, Innen- und Außenanstrich gleichzeitig auftragen. Nur auf trockenes Holz streichen.

Lackierte Flächen:

Torbelag vor Verschmutzungen schützen, insbesondere vor Mörtel- und Kalkspritzern.

Vorsicht beim Abkleben lackierter Flächen. Klebestreifen können den Lack beschädigen.

Tor nur in trockene Garagen einbauen.

3.2 Griff montieren

i Anzahl und Dicke der Distanzhülsen entsprechend der Dicke der Verbletterung auswählen.

Nach der Montage der Griffe den Schlüssel abziehen und einstecken. Schlüsselnummer und Zylinderfabrikat notieren.

4 Einbau

4.1 Einbauvarianten hinter und zwischen der Laibung

4.2 Maueranker vorbereiten

4.3 Tor von innen anstellen und sichern

! Achtung!

- Verletzungsgefahr durch umfallendes Schwingtor.
 - Unbefestigtes Tor sicher abstützen.

4.4 Tor ausrichten

4.5 Einbauvarianten Hubmechanik und Deckenlaufschiene

- i** Dargestellt sind die Kombinationen Hubmechanik mit Seilzugverriegelung und Deckenlaufschiene mit Stangenverriegelung. Andere Kombinationen sind möglich.

4.6 Tor teilweise festschrauben und Transportsicherung entfernen

4.7 Funktions-/Montageprüfung

Variant-Tore ohne Belag:

Bei Variant-Toren ohne Belag sind die Federn werkseitig auf 8 kg/m^2 Belaggewicht ausgelegt. Bei Toren bis 3 m Breite sind die Federpakete nicht vorgespannt und müssen auf das tatsächliche Belaggewicht eingestellt werden.

! Gefahr!

- Verletzungsgefahr durch aufspringendes Tor.
 - Niemals mehr als eine Feder auf jeder Seite einhängen, solange Tor nicht verbrettert ist.

Für Funktionsprüfung eine Feder auf jeder Seite einhängen.

- Tore mit Deckenlaufschienen:
 - i** Diagonale d_1 und d_2 zwischen den Deckenlaufschienen ausmessen. Gleich lange Diagonale sind Voraussetzung für klemmfreies Öffnen und Schließen. Senkrechte Ausrichtung der Deckenlaufschienen zur Torzarge prüfen.

Prüfen:

Tor am Griff von innen öffnen und schließen. Tor muss laufen, ohne zu schleifen oder zu klemmen, Verriegelung muss selbsttätig einrasten.

Umlaufende Abstände von außen prüfen. Ideal ist gleiches Spaltmaß rundum, bei offenem und geschlossenem Tor.

Nachbessern:

Sofern erforderlich, Korrekturen durchführen, bis das Tor einwandfrei läuft und schließt:

- Befestigungen lockern, Torausrichtung korrigieren.
- Sofern vorhanden, Befestigungen von Deckenlaufschiene lockern, Lage der Schienen korrigieren.
- Verriegelung einstellen (Abschnitt 6.4).

4.8 Tor vollständig festschrauben

4.9 Geräuschdämmung anbringen

4.10 Nacharbeiten

- Schräg anputzen.
 - i** Um Korrosion zu vermeiden, für ausreichenden Wasserablauf am unteren Rahmen sorgen.

5 Verbreiterung

5.1 Hinweise

! Achtung!

- Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Arbeitsmitteln.
 - Sicherheitsregeln im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Hilfsstoffen beachten.

Die Verantwortung für die sichere und fachgerechte Ausführung der Verbreiterung liegt bauseitig.

i Belaggewicht:
Variant-Tor mit maximal 10 kg/m² verbreitern. 10 x Höhe x Breite der Belagfläche ergibt das zulässige Belaggewicht in kg.

Zulässiges Belaggewicht keinesfalls überschreiten, ggf. dünnere Bretter verwenden.

Waagrechte Verbreiterung:

Im Schlossbereich soll keine Stoßkante liegen. Breite der Bretter entsprechend auswählen.

Fischgrätverbreiterung:

Bei Fischgrätverbreiterung Stoß mit einem senkrechten Brett abdecken. Maximale Gesamtdicke von Verbreiterung und Abdeckbrett darf 30 mm nicht überschreiten.

Schließzylinder:

Der serienmäßige Schließzylinder ist für 16 mm Belagdicke ausgelegt. Längere Schließzylinder sind als Sonderausstattung erhältlich.

5.2 Schlosskasten und Langschild ausbauen

i Bei Seilzugverriegelung (A) müssen die Seilzüge nicht vom Schlosskasten getrennt werden.

Bei Stangenverriegelung (B) Schlosskasten an Verriegelungsstange lösen.

5.3 Umrüstsatz für waagerechte oder Fischgrät-Verbreiterung

i Vor Montage Mittelfries und Lochwinkleiste ablängen. Durchgangslöcher Ø 4,2 mm für Befestigungsschrauben bohren.

5.4 Senkrechte Verbreiterung

i Erstes Brett mittig über Schloss lösbar vormontieren; lösbare Befestigung z.B. mittels Schraubzwingen. (In der Abbildung sind Schloss und Verriegelung nicht dargestellt.)

5.5 Durchgangslöcher vorbohren

5.6 Erstes Brett abnehmen und Durchgangslöcher aufbohren

5.7 Erstes Brett montieren

i In der Abbildung sind Schloss und Verriegelung nicht dargestellt

5.8 Schlosskasten und Langschild einbauen

5.9 Von innen nach außen verbreitern

5.10 Federhaken von innen nach außen einhängen

Achtung!

- Die Federn stehen unter Spannung. Verletzungsgefahr durch unkontrolliert öffnendes Tor oder herauspringende Federn.
 - Arbeiten an den Federn umsichtig und nur am geöffneten und abgestützten Tor durchführen (Federn entspannt).

Bei Arbeiten an den Federn besteht Quetschgefahr
Handschuhe tragen!

6 Inbetriebnahme

6.1 Federspannung kontrollieren

- i**
- Die Federspannung ist werkseitig eingestellt und muss im Regelfall nicht verändert werden (Ausnahme: Variant-Tore ohne Belag).

Zur Kontrolle Tor etwa 1 m öffnen und los lassen. Ideal ist, wenn das Tor in dieser Stellung stehenbleibt. Erst auf sanften Druck läuft das Tor nach oben oder nach unten in die Endposition.

Läuft das Tor jedoch von selbst aus dieser Stellung nach oben oder unten, Federn einstellen.

6.2 Federspannung einstellen

Achtung!

- Die Federn stehen unter Spannung und können bei unsachgemäßer Behandlung herauspringen!
 - Arbeiten an den Federn umsichtig und nur am geöffneten und abgestützten Tor durchführen (Federn entspannt).

Bei Arbeiten an den Federn besteht Quetschgefahr

– Handschuhe tragen!

- i**
- Bei Variant-Toren ohne Belag sind die Federn werkseitig auf 8 kg/m² Belaggewicht ausgelegt. Bei Toren bis 3 m Breite sind die Federpakete nicht vorgespannt und müssen auf das tatsächliche Belaggewicht eingestellt werden.

Federn auf beiden Seiten gleich einstellen.

Achtung!

- Verletzungsgefahr durch herauspringende Federn.
 - Nach Einstellung der Federspannung Federschutzhülle wieder aufsetzen.

Der Betrieb des Schwingtores ohne Federschutzhülle ist nicht zulässig.

6.3 Sicherheitsabdeckung einbauen

Achtung!

- Quetschgefahr an der Hubmechanik.
 - Der Betrieb des Schwingtores ohne Sicherheitsabdeckung an der Hubmechanik ist nicht zulässig.

Sprenziet in Bohrungen einsetzen, dann Nietdorn vollständig eindrücken.

6.4 Ent-/Verriegelung

i Einstellung kontrollieren und bei Bedarf einstellen.

(A) Stangenverriegelung:

Verriegelung so einstellen, dass zwischen Riegel und Untergrund ein Spalt (etwa 2 mm) bleibt.

(B) Seilzugverriegelung (Prominent, Rustico, Elegant):

Seilzug leicht vorspannen. Am Griff soll kein Spiel vorhanden sein.

Verriegelung so einstellen, dass zwischen Riegel und Riegelkasten ein Spalt (etwa 2 mm) bleibt.

(C) Seilzugverriegelung (Variant, Prominent-Fischgrät)

Seilzug leicht vorspannen. Am Griff soll kein Spiel vorhanden sein.

Verriegelung so einstellen, dass zwischen Riegel und Riegelkasten ein Spalt (etwa 2 mm) bleibt.

7 Bedienen

! Achtung!

- Sorgloser Umgang mit dem Schwingtor kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

Grundlegende Sicherheitsregeln beachten:

- Beim Öffnen und Schließen des Tores die Schwenkbereiche innen und außen freihalten. Kinder fernhalten.
- Tor von Hand nur über die Griffe oder das Zugseil öffnen oder schließen.
- Torblatt beim Öffnen bis in die Endstellungen schieben und Stillstand abwarten. Beim Schließen Verriegelungen sicher einrasten lassen.
- Schwingtor nicht ohne vollständige und intakte Sicherheitseinrichtungen betreiben: Sicherheitsabdeckung an der Hubmechanik, Federschutzhüllen, Kunststoffkappen an den Ecken des Torblattes.

i Schließmechanismus:

Tor aufschließen durch Schlüssel-drehung nach rechts oder Verriegelungshebel nach links: Ständiges Öffnen des Tores möglich.

Tor verschließen durch Schlüssel-drehung nach links oder Verriegelungshebel nach rechts: Das Tor muss vor dem Öffnen aufgeschlossen werden.

8 Störungen beheben

Bei Schwergängigkeit bewegliche Stellen säubern und schmieren (Abschnitt 9.3) sowie Federspannung und Verriegelungen kontrollieren (Abschnitt 6.1 und 6.4).

Nur einwandfreies Tor verwenden. Störungen sofort beheben. Ansonsten Kundendienst benachrichtigen.

9 Wartung

9.1 Torbefestigungen halbjährlich auf festen Sitz kontrollieren

9.2 Schlosszylinder halbjährlich nur mit Graphitpuder schmieren

9.3 Bewegliche Stellen halbjährlich säubern und leicht fetten

9.4 Schwingtor regelmäßig reinigen

- i** Zur Reinigung keine ätzenden, lacklösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

10 Weitere Hinweise

10.1 Instandsetzung

Für Reparaturen ist der autorisierten Fachhandel zuständig. Für die Instandsetzung dürfen nur Original-Teile verwendet werden.

Für alle Arbeiten, die nicht von autorisierten Personen oder nicht mit Originalersatzteilen durchgeführt wurden, wird jede Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.

10.2 Einbau eines Torantriebes

Beim Einbau eines mechanischen Antriebes für das Schwingtor dürfen die gesetzlich zulässigen Schließkräfte nicht überschritten werden.

Dies ist gewährleistet beim Einbau der Torantriebe ULTRA oder EXCELLENT.

10.3 Umweltschutz

Alle verwendeten Materialien der Verpackung und des Schwingtores können stofflich wiederverwertet werden.

Alle anfallenden Abfälle entsprechend den Möglichkeiten in Ihrem Land umweltfreundlich entsorgen.

Gesetzlichen Vorschriften zu Umweltschutz und Abfallentsorgung beachten.

10.4 Technische Daten

Siehe Typenschild und Bestellkatalog.

Table of contents

1	Please note	16
2	Tools and fastening materials	18
3	Installation preparations . . .	18
4	Installation	18
5	Boarding	19
6	Putting into operation	21
7	Operation	22
8	Remedying faults	22
9	Maintenance	22
10	Other information	23

CE EC Declaration of Conformity

We hereby declare that as a result of its design and construction, the product described below complies with the relevant basic EC Directives in terms of the version marketed by us. Any modification of the product not agreed with us will render this declaration invalid.

Product description

Garage door, manual control

Manufacturer

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Model

Up and over door

Applied relevant EC Directives

- 98/37/EC Machine Directive

Applied harmonised standards

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Managing Director)

We hereby declare that as a result of its design and construction, the product described below complies with the relevant basic EC Directives in terms of the version marketed by us. Any modification of the product not agreed with us or the installation of use of a door drive unit of a make other than those set out below will render this declaration invalid.

Product description

Garage door, electrical control

Manufacturer

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Model

Up and over door with drive unit
Normstahl Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Applied relevant EC Directives

- 98/37/EC Machine Directive

Applied harmonised standards

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Please note

1.1 Concerning these instructions

Before installation and operating, read the installation plan and installation instructions carefully. Pay special attention to the illustrations and information.

Read the following information. The up and over door is to be installed by trained personnel or technically skilled persons. Sections 2 to 6 are therefore only aimed at these persons.

The installation plan and installation instructions belong together and supplement each other. Reference is made to additional texts in the installation plan using pictograms.

Symbols in the installation plan



Indicates sources of danger or risks for property



Indicates required information that is not included in the installation plan

Symbols in the installation instructions.

! Contains instructions for safety action. Particularly dangerous situations are marked with the word "Danger". Injury risks and possible property damage are marked with the word "Caution".

i Provides additional information for smooth operation and correct completion.

The work shown in the illustrated section is primarily demonstrated on using the Prominent door with a lifting mechanism and cable lockin mechanism in a standard size of 06. If necessary, the different procedures required for doors with ceiling rails and rod locking mechanisms or for Variant doors without linings.

These instructions are copyright protected. Copying, including extracts, is only permissible with approval.

Keep the installation plan and installation instructions handy for later use.

We reserve the right to make modifications to technology and illustrations.

1.2 Correct use

Install and operate up and over doors only in non-commercial single and double garages (not underground garages).

Observe the warranty conditions on the enclosed warranty sheets.

1.3 Safety instructions

Have the installation work completed by trained personnel. Do not make any modifications or changes. All safety equipment supplied or fitted at the factory must be operational when you use the door.

No liability can be accepted if the swing door is not installed and operated in accordance with the information in these instructions.

! Danger!

- The springs are tensioned. Serious injury may result if the door leaps open or the springs jump out.
 - Securely support the door leaf by its springs during work.
 - Take care when working on the springs and carry out this work only when the door is open (springs not under tension) and supported.
 - Never use more than one spring on each side unless the door is boarded.
 - On Variant doors without linings the springs are set at the factory for a lining weight of 8 kg/m². ON doors with a width of up to 3 m the spring packets are not prestressed and must be adjusted to the actual lining weight.
 - It is essential to observe the maximum hinge weight on lined doors (Section 5.1).
 - Keep the door swing area inside and outside the door clear until the spring tension has been set and tested (Section 6.1).

! Caution!

- Danger of injury by the up and over door falling over and when handling tools and machines.
 - Securely support an unattached door.
 - Observe the relevant health and safety regulations.
 - Never work alone. At least two people are required for the installation work.
 - Keep children away during installation.

! Caution!

- Danger of injury and risk of property damage in the swing area of the door.
 - Keep the swing areas on the inside and the outside clear when opening and closing the door.
 - Keep children away.

Protect the door against corrosive and aggressive materials and components (e. g. salt, mortar, aggressive coatings or sealing components). Ensure regular maintenance.

1.4 Storage

Keep the up and over door in an enclosed, dry room before its installation.

1.5 Transport

The up and over door is generally delivered completely assembled.

! Caution!

- Danger of injury when moving the door from sharp edges.
 - Wear gloves!

At least two people are required to transport the door at the installation site, depending on the site of the up and over door.

1.6 Packaging

Only reusable materials are used. Dispose of the packaging in compliance with statutory regulations using the local facilities.

2 Tools and fastening materials

! Caution!

- **Danger of injury and risk of property damage from unsafe mountings.**
 - Use bolts, washers and dowels suitable for the masonry.
 - Minimum screw dia. 8 mm.

Keep tools and fastening materials ready in the garage.

With regard to the fastening materials, observe the dealer's information.

3 Installation preparations

3.1 Surface protection

! Caution!

- **Health risk from solvents.**
 - Follow the safety regulations when using paints and varnishes.

i Observe the dealer's information, working instructions and environmental protection instructions with regard to paints and varnishes.

Steel linings:

Steel linings are stove-enameled with polyester at the factory. Before applying an additional coat of varnish or paint, sand the surface, clean with water and allow it to dry.

Wooden linings:

Wooden linings are impregnated at the factory. To provide long term protection for the boarding treat it with conventional wood preservative varnishes or paints. To prevent the wood becoming warped apply the internal and external coatings

at the same time. Only coat the wood when it is dry.

Coated areas:

Protect the door lining from dirt, particularly from splashed mortar and lime.

Take care when removing stickers from painted surfaces. Stickers may damage the paintwork.

Install the door only in dry garages.

3.2 Fit the handle

- **i** Select the number and thickness of the spacers to suit the thickness of the boarding.

After fitting the handles, detach and insert the spanner. Make a note of the key number and cylinder make.

4 Installation

4.1 Installation variants behind and between the soffit

4.2 Prepare the wall anchor

4.3 Adjust and secure the door from the inside

! Caution!

- **Danger of injury by the up and over door falling over.**
 - Securely support an unattached door.

4.4 Align the door

4.5 Installation variants with a lifting mechanism and ceiling rail

- ! The illustration shows the combinations of a lifting mechanism with a cable locking mechanism and a ceiling rail with a rod locking mechanism. Other combinations are also possible.

4.6 Partly bolt the door securely into place and remove the transport guard

4.7 Functional and assembly inspection

Variant doors without linings:

On Variant doors without linings the springs are set at the factory for a lining weight of 8 kg/m². On doors with a width of up to 3 m the spring packets are not prestressed and must be adjusted to the actual lining weight.

! Danger

- The door may swing open and cause injury.
 - Never use more than one spring on each side unless the door is boarded.

Attach one spring on each side to conduct a function test.

Doors with ceiling rails:

Measure the diagonals d_1 and d_2 between the ceiling rails. The diagonals must be the same length to ensure that the door will open and close freely. Check that the ceiling rail is aligned perpendicular to the door frame.

Check:

Open and close the door using the handle on the inside. The door must move without scraping or jamming, the lock must engage automatically.

Check the gaps all round from the outside. An even gap size all round is ideal when the door is opened and closed.

Refinish:

Make corrections where necessary until the door moves and closes perfectly:

- Loosen the fastening and correct the door alignment.
- Where fitted loosen the fastenings for the ceiling rails and correct the position of the rails.
- Adjust the lock (Section 6.4).

4.8 Completely bolt the door securely into place

4.9 Attach the silencer

4.10 Reworking

- Clean at an angle.
 - ! To prevent corrosion, ensure sufficient water drainage on the lower frame.

5 Boarding

5.1 Instructions

! Caution!

- Danger of injury when handling tools and machines.
 - Follow the safety regulations when using tools, machines and equipment.

Responsibility for the safe, correct boarding procedure is in the hands of the customer.

i Lining weight:

Board Variant doors with a maximum of 10 kg/m². 10 x height x width or the lining area produces the maximum lining weight in kg.

Under no circumstances may the maximum lining weight be exceeded. Use thinner boarding if necessary.

Horizontal boarding:

Ensure that there are no butt joints near the lock. Select the width of the boards accordingly.

Herringbone boarding:

For fishbone boarding cover the joints with a vertical board. The maximum overall thickness of the boarding and the cover board must not exceed 30 mm.

Locking cylinder:

The standard locking cylinder is designed for a lining thickness of 16 mm. Longer locking cylinders are available as an option.

5.2 Remove the locking box and longitudinal plate

i On cable locking mechanisms (A) the cables must not be disconnected from the locking box.

On rod locking mechanisms (B) undo the locking box on the locking rod.

5.3 Conversion kit for horizontal or fishbone boarding

i Before installation cut the centre frieze and perforated angle strip to length. Drill holes with a diameter of 4.2 mm for the fastening screws. The fastening parts for the centre frieze are not supplied.

5.4 Vertical and horizontal boarding

i Fit the first board in the lock area non-permanently; non-permanent fastening may be made using screw clamps, for example.

(The lock and locking mechanism are not shown in the illustration.)

5.5 Drill the holes

5.6 Remove the first board and enlarge the holes

5.7 Fit the first board

i The lock and locking mechanism are not shown in the illustration.

5.8 Fit the locking box and longitudinal plate

5.9 Fit the boards from the inside to the outside

Fit the spacers provided on doors with a visible plinth section.

5.10 Attach the spring hooks from the inside to the outside

! Caution!

• The springs are tensioned. Serious injury may result if the door leaps open or the springs jump out.

– Take care when working on the springs and carry out this work only when the door is open and supported (springs not under tension).

There is a risk of squashing when working on the springs.

– Wear gloves!

6 Putting into operation

6.1 Check the spring tension

- The spring tension has been set in the factory and does not usually need to be altered. (Exception: Variant doors without lining).

Check the tension by opening the door about 1 metre and then letting it fall. It is ideal if the door stops in this position. The door does not move up or down into its end position until gentle pressure is applied.

However, if the door moves out of this position on its own either upwards or downwards, adjust the springs.

6.2 Adjust the spring tension

! Caution!

- The springs are under tension and can spring out in the event of incorrect use.
 - Work with the springs carefully and carry out this work only when the door is open and supported (springs not tensioned).

There is a risk of squashing when carrying out work on the springs.

- Wear gloves!

- On Variant doors without linings the springs are set at the factory for a lining weight of 8 kg/m². On doors with a width of up to 3 m the spring packets are not prestressed and must be adjusted to the actual lining weight.

Adjust the springs so that they are the same on both sides

! Caution!

- Danger of injury by springs jumping out.

- After setting the spring tension refit the spring safety sleeve.

Do not operate the up and over door without a spring safety sleeve.

6.3 Install safety cover

! Caution!

- Risk of crush injuries on the lifting mechanism.

- Do not operate the up and over door without the safety cover on the lifting mechanism.

Insert the expanding rivets in the holes, then press in the rivet arbour completely.

6.4 Locking/unlocking

- Check the setting and adjust it if necessary.

(A) Rod locking mechanism:

Adjust the locking mechanism so that there is a gap (around 2 mm) between the rod and the background.

(B) Cable locking mechanism

(Prominent, Rustico, Elegant):

Prestress the cable slightly. There must be no gap on the handle.

Adjust the lock so that a gap (approximately 2 mm) remains between the lock and the lock box.

(C) Cable locking mechanism

(Variant, Prominent backbone):

Prestress the cable slightly. There must be no gap on the handle.

Adjust the lock so that a gap (approximately 2 mm) remains between the lock and the lock box.

7 Operation

! Caution

- Treating the up and over door without care can result in personal injury or property damage.

Follow the basic safety instructions:

- Keep the swing areas on the inside and the outside clear when opening and closing the door. Keep children away.
- Open or close the door manually only with the handles or the pull-cable.
- During opening, push the door leaf into its end position and wait it for to come to a standstill. When closing, allow the locks to engage securely.
- Do not operate the up and over door until the safety equipment is complete and in full working order: safety cover on the lifting mechanism, spring safety sleeves, plastic caps on the corners of the door leaf.

i Locking mechanism:

Open the door by turning the key clockwise or the locking lever anti-clockwise – the door can be opened continuously.

Lock the door by turning the key anti-clockwise or the locking lever clockwise – the door must be unlocked before being opened.

8 Remedying faults

If the door is sluggish, clean and lubricate moving points (Section 9.3) and check the locks and spring tension (Sections 6.1 and 6.4).

Use only doors in a perfect condition. Remedy faults immediately. Otherwise, inform the Customer Service Department.

9 Maintenance

9.1 Check the door fastening every six months to ensure they are secure.

9.2 Lubricate the locking cylinder every six months with graphite powder.

9.3 Clean the moving parts every six months and apply a thin coating of grease to them.

9.4 Clean the up and over door at regular intervals.

- i Do not use any aggressive, paint-dissolving or scouring cleaning products to clean the door.

10 Other information

10.1 Repair work

Your authorised dealer is responsible for repairs. Only original parts may be used for repair work.

We reject all warranty and liability for any work not completed by authorised personnel or completed without original spare parts.

10.2 To install the door drive

The statutory closing forces must not be exceeded for installing a mechanical drive for the up and over door.

This can be guaranteed if you install the ULTRA or EXCELLENT door drives.

10.3 Environmental protection

All the materials used for the packaging and the up and over door can be recycled.

Dispose of all waste in compliance with the facilities provided in your country.

Comply with the statutory regulations for environmental protection and waste disposal.

10.4 Technical data

See model plate and order catalogue.

Sommaire

1	Recommandations	26
2	Outils et matériel de fixation	28
3	Préparatifs de montage	28
4	Montage	29
5	Planchéiage	30
6	Mise en service	31
7	Service	32
8	Elimination d'erreurs	33
9	Maintenance	33
10	Autres recommandations	33

CE Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente que le produit décrit ci-dessous, par sa conception et sa fabrication ainsi que dans sa version commercialisée par nous, répond aux directives CE fondamentales en vigueur. En cas de modification du produit non agréée par nous, cette déclaration n'est plus valable.

Descriptif du produit

Porte de garage à système manuel

Fabricant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modèle

Porte basculante

Directives CE en vigueur appliquées

- 98/37/CE Directive concernant les machines

Normes harmonisées appliquées

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Le gérant)

Nous déclarons par la présente que le produit décrit ci-dessous, par sa conception et sa fabrication ainsi que dans sa version commercialisée par nous, répond aux directives CE fondamentales en vigueur. En cas de modification du produit non agréée par nous, d'installation ou d'utilisation d'un automate de porte d'un autre fabricant que celui mentionné ci-dessous, cette déclaration n'est plus valable.

Descriptif du produit

Porte de garage à système électrique

Fabricant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modèle

Porte basculante avec
Système Normstahl Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Directives CE en vigueur appliquées

- 98/37/CE Directive concernant les machines

Normes harmonisées appliquées

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Recommandations

1.1 Concernant cette notice d'installation

Lire attentivement la notice d'installation et le plan de montage avant d'installer et d'utiliser la porte basculante. Respecter impérativement les indications des schémas ainsi que les recommandations.

Lire avec attention les recommandations qui suivent. L'installation de la porte basculante est réservée au personnel spécialisé et formé ou aux personnes compétentes. Les chapitres 2 à 6 s'adressent donc uniquement aux personnes indiquées ci-dessus.

Le plan de montage et la notice d'installation sont liés et se complètent. Le plan de montage comporte des pictogrammes renvoyant aux textes correspondants.

Symboles figurant dans le plan de montage :



indique des sources de dangers ou de risques pour les biens corporels



indique des informations indispensables qui ne figurent pas dans le plan de montage.

Symboles figurant dans la notice d'installation :

! apporte des indications concernant les mesures de protection. Les situations présentant un risque particulier sont signalées avec la mention " Danger ! ". Les risques de blessures et les dommages matériels possibles sont précédés par " Attention ! ".

i apporte des indications complémentaires permettant d'effectuer un montage correct et sans difficulté.

Les différentes opérations sont représentées dans la partie illustrée en prenant pour exemple la porte Prominent à mécanisme de levage et verrouillage par câble dans la taille standard 06. Si nécessaire, les opérations divergentes pour les portes à rail suspendu et à barre de verrouillage, ou pour les portes Variant sans revêtement sont également expliquées.

Ces instructions sont protégées par le droit d'auteur. Même une reproduction d'extraits nécessite une autorisation.

Conserver le plan de montage et la notice d'installation à portée de main en vue d'une utilisation ultérieure.

Sous réserve de modifications concernant la technique et les figures.

1.2 Utilisation conforme aux prescriptions

Les portes basculantes doivent être montées et mises en service uniquement dans des garages simples et doubles à utilisation non professionnelle (pas dans des parkings souterrains).

Observer les conditions de garantie mentionnées sur le certificat de garantie ci-joint.

1.3 Consignes de sécurité

Faire effectuer l'installation de la porte par un personnel spécialisé et formé. Toute transformation ou modification est prohibée. Le bon fonctionnement de tous les dispositifs de sécurité fournis ou installés d'origine est obligatoire pour le fonctionnement de la porte.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de montage et de service non conforme aux indications spécifiées dans ces instructions.

! Danger !

- Les ressorts sont sous tension. L'ouverture brutale de la porte ou le décrochage des ressorts peut occasionner des blessures graves.
 - Soutenir de façon fiable le vantail de porte lors de travaux effectués sur les ressorts.
 - Les travaux à effectuer sur les ressorts doivent être accomplis avec précaution et uniquement lorsque la porte est ouverte (ressorts détendus) et soutenue.
 - Ne jamais accrocher plus d'un ressort tant que la porte n'est pas planchée.
 - Sur les portes Variant sans revêtement, les ressorts sont conçus pour un revêtement de 8 kg/m². Sur les portes dont la largeur n'excède pas 3 m, les jeux de ressorts ne sont pas préchargés et doivent être réglés en fonction du poids réel du revêtement.
 - Dans le cas de portes sans revêtement, il faut obligatoirement respecter le poids maximal admissible du revêtement (paragraphe 5.1).
 - Ne pas encombrer les zones de basculement situées à l'intérieur et à l'extérieur tant que la tension des ressorts n'a pas encore été réglée et vérifiée (paragraphe 6.1).

! Attention !

- Risque de blessures lors du basculement de la porte et lors de la manipulation des outils et des machines.
 - Soutenir de façon fiable toute porte non fixée.
 - Respecter les consignes en vigueur concernant la sécurité du travail.
 - Ne jamais travailler seul. Pour l'installation de la porte, deux personnes au minimum sont nécessaires.
 - Ne jamais laisser approcher les enfants durant le montage.

! Attention !

- Risque de blessures et de dommages matériels dans les zones de basculement de la porte.
 - Lors de l'ouverture et de la fermeture de la porte, maintenir libre les portées de pivotement intérieures et extérieures.
 - Ne jamais laisser approcher les enfants.

Protéger la porte contre tous matériaux et matériaux de construction corrosifs et agressifs, tels que par exemple du sel, du mortier, des couches de peinture ou des matériaux d'étanchéité agressifs).

Veiller à effectuer régulièrement une maintenance.

1.4 Stockage

Avant installation, stocker la porte basculante au sec dans un lieu couvert.

1.5 Transport

La porte basculante est livrée en grande partie montée.

! Attention !

- Risque de blessures dû aux arêtes vives lors de la manipulation de la porte.
 - Il faut toujours porter des gants !

Selon la taille de la porte, il faut être au moins deux personnes sur place pour porter la porte.

1.6 Emballage

Les emballages sont constitués exclusivement de matériaux recyclables. Éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement conformément aux dispositions légales et aux possibilités sur site.

2 Outils et matériel de fixation

! Attention !

- Risque de blessures et de dommages matériels dus à des fixations instables.
 - Utiliser des vis, des rondelles et des goujons appropriés à la maçonnerie respective.
 - Le diamètre des vis doit être au minimum de 8 mm.

Placer des outils et du matériel de fixation dans le garage.

En ce qui concerne le matériel de fixation, il faut observer les informations transmises par le commerce spécialisé.

3 Préparatifs de montage

3.1 Protection des surfaces

! Attention !

- Risques pour la santé dus aux solvants.
 - Respecter les règles de sécurité concernant la manipulation des peintures et des vernis.

i Pour les peintures et les vernis, il faut observer les informations transmises par le commerce spécialisé ainsi que les prescriptions de traitement et la réglementation en matière écologique.

Revêtements en acier :

Les revêtements en acier sont vernis dans nos usines au vernis à cuire avec du polyester. Avant d'appliquer un vernis supplémentaire, il est nécessaire d'affûter les surfaces, de les nettoyer à l'eau et de les laisser sécher.

Garnitures en bois :

Les garnitures en bois ont déjà subi un premier traitement. Pour une protection durable, traiter le bois avec une lasure ou une peinture protectrice du commerce. Pour éviter une déformation du bois, appliquer en même temps la couche interne et la couche externe. Traiter le bois uniquement quand il est sec.

Surfaces peintes :

Protéger le revêtement de la porte des salissures, en particulier des projections de mortier ou de chaux.

Attention de ne pas endommager la peinture en décollant les bandes de ruban adhésif.

Monter les portes uniquement dans des garages secs.

3.2 Monter la poignée

- i** Après avoir monté les poignées, retirer la clé et l'empocher.

Déterminer le nombre et l'épaisseur des douilles d'écartement en fonction de l'épaisseur du bois. Noter le numéro de la clé et le modèle du barillet.

4 Montage

4.1 Variantes pour le montage derrière et entre la l'intrados

4.2 Préparatifs pour le tirant

4.3 Mettre en place la porte de l'intérieur et la bloquer

! Attention !

- Risque de blessures lors du basculement de la porte.
 - Soutenir de façon fiable toute porte non fixée.

4.4 Aligner la porte

4.5 Variantes de montage avec mécanisme de levage et rail suspendu

- i** Sont représentées ici les associations mécanisme de levage et verrouillage par câble et rail suspendu et barre de verrouillage. D'autres combinaisons sont possibles.

4.6 Visser à fond une partie de la porte et retirer les sécurités de transport

4.7 Vérifier le fonctionnement et le montage

Portes Variant sans revêtement :
 Sur les portes Variant sans revêtement, les ressorts sont conçus pour un revêtement de 8 kg/m².

Sur les portes dont la largeur n'excède pas 3 m, les jeux de ressorts ne sont pas préchargés et doivent être réglés en fonction du poids réel du revêtement.

! Danger !

- Risque de blessure si la porte se relève inopinément.

– Ne jamais accrocher plus d'un ressort tant que la porte n'est pas planchée.

Pour vérifier le fonctionnement, accrocher un ressort de chaque côté.

i Portes à rails suspendus :

- Mesurer les diagonales d_1 et d_2 entre les rails suspendus.

Il est indispensable que les diagonales soient de même longueur pour une ouverture et une fermeture sans forcer. Vérifier que les rails suspendus soient bien perpendiculaires au châssis de la porte.

Vérifier :

Ouvrir et fermer la porte avec la poignée intérieure. La porte doit se mouvoir sans frotter et sans forcer, le verrouillage doit s'enclencher de lui-même.

Vérifier de l'extérieur les écarts au pourtour de la porte. L'idéal est d'avoir la même mesure d'écart sur tout le pourtour que la porte soit ouverte ou fermée.

Ajuster :

Si nécessaire, procéder à des ajustements jusqu'à ce que la porte s'ouvre et se ferme sans problème :

- Desserrer la fixation et corriger l'alignement de la porte.
- Si elles existent, desserrer les fixations du rail suspendu, corriger la position des rails.
- Ajuster le verrouillage (par. 6.4)

4.8 Visser à fond la porte

4.9 Fixer l'insonorisation

4.10 Opérations complémentaires

- i** Crépir en biais.
Afin d'éviter des effets de corrosion, veiller à avoir une évacuation suffisante des eaux sur le cadre inférieur.

5 Planchéiage

5.1 Instructions

- !** Attention !
 - **Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte de l'outillage.**
 - **Respecter les règles de sécurité concernant la manipulation des outils, des machines et des produits consommables.**

Le client assume la responsabilité de la réalisation du planchéiage dans les règles.

- i** Poids du revêtement :
Planchéier la porte Variant à 10 kg/m² maximum. Dix fois la hauteur par la largeur de la surface recouverte donne le poids du revêtement autorisé en kg.

Ne dépasser en aucun cas le poids du revêtement autorisé ; le cas échéant, utiliser des planches plus minces.

Planchéiage horizontal :

Il ne doit pas y avoir de rebord au niveau de la serrure. Choisir en conséquence la largeur des planches.

Planchéiage en chevrons :

En cas de planchéiage en chevrons, recouvrir la jointure avec une planche verticale. L'épaisseur totale du planchéiage et de la planche de recouvrement ne doit pas dépasser 30 mm.

Barillet :

Le barillet de série est prévu pour une épaisseur de revêtement de 16 mm. Il existe des barillets plus grands disponibles en équipement spécial.

5.2 Dépose du palastre et la plaque de propreté

- i** Avec un verrouillage par câble (A), ne pas séparer les câbles du palastre.
Avec un verrouillage par barre (B), débloquer le palastre de la barre de verrouillage.

5.3 Kit de transformation pour planchéiage horizontal ou en chevrons (« Fischgrät »)

- i** Avant le montage, raccourcir le couvre-joint central et la cornière perforée. Percer des trous de Ø 4,2 mm pour les vis de fixation. Les fixations du couvre-joint central ne sont pas fournies.

5.4 Planchéiage vertical ou horizontal

- i** Pré-monter la première planche au niveau de la serrure ; fixation provisoire, par ex. avec des serre-joints.
(Le schéma ne comprend ni la serrure ni le système de verrouillage.)

5.5 Percer des avant-trous

5.6 Retirer la première planche et percer les trous

5.7 Monter la première planche

- Le schéma ne comprend ni la serrure ni le système de verrouillage.

5.8 Montage du palastre et de la plaque oblongue

5.9 Planchéier de l'intérieur vers l'extérieur

5.10 Accrocher les crochets de suspension de l'intérieur vers l'extérieur

! Attention !

- Les ressorts sont sous tension. Risque de blessures en cas d'ouverture brutale de la porte ou de décrochage des ressorts.
 - Les travaux à effectuer sur les ressorts doivent être accomplis avec précaution et uniquement lorsque la porte est ouverte (ressorts détendus) et soutenue.

Lors de travaux effectués sur les ressorts, vous risquez de vous coincer les doigts.

- Il faut toujours porter des gants !

6 Mise en service

6.1 Contrôler la tension des ressorts

- La tension des ressorts a été réglée en usine et il n'est généralement pas nécessaire de la modifier (exception : portes Variant sans revêtement).

Pour le contrôle, ouvrir la porte d'env. 1 m et la lâcher. L'ajustement est parfait lorsque la porte reste immobile dans cette position. Ce n'est qu'en appuyant légèrement sur la porte qu'elle doit se déplacer

vers le haut ou vers le bas pour atteindre sa position finale.

Si la porte quitte d'elle-même cette position et bascule vers le haut ou vers le bas, régler les ressorts.

6.2 Ajuster la tension des ressorts

! Attention !

- Les ressorts sont tendus et en cas de maniement incorrect, ils peuvent se défaire !
 - Les travaux à effectuer sur les ressorts doivent être accomplis avec précaution et uniquement lorsque la porte est ouverte (ressorts détendus) et soutenue.

Lors de travaux effectués sur les ressorts, vous risquez de vous coincer les doigts.

- Il est obligatoire de porter des gants !

- Sur les portes Variant sans revêtement, les ressorts sont conçus pour un revêtement de 8 kg/m². Sur les portes dont la largeur n'excède pas 3 m, les jeux de ressorts ne sont pas préchargés et doivent être réglés en fonction du poids réel du revêtement.

Régler les ressorts de manière égale des deux côtés.

! Attention !

- Risque de blessures en cas de décrochage des ressorts.
 - Après réglage de la précharge des ressorts, remettre en place la gaine de protection des ressorts.

Il est interdit de faire fonctionner la porte basculante sans la gaine de protection des ressorts.

6.3 Installation du couvercle de sécurité

! Attention !

- Risque de se pincer les doigts avec le mécanisme de levage.
 - Il est interdit de faire fonctionner la porte basculante sans la protection du mécanisme de levage.

Insérer les rivets à expansion dans les trous, puis enfoncer la tige entièrement.

6.4 Verrouillage/Déverrouillage

i Vérifier l'ajustement et le cas échéant, réajuster.

(A) Verrouillage à barre :

Régler le système de verrouillage de manière à ce qu'il subsiste un espace (env. 2 mm) entre le verrou et le socle.

(B) Verrouillage par câble (Prominent, Rustico, Elegant) :

Tendre légèrement le câble. Il ne doit pas y avoir de jeu au niveau de la poignée.

Ajuster le verrouillage de façon à ce qu'il y ait un écart (d'environ 2 mm) entre le verrou et la boîte à verrou.

(C) Verrouillage par câble (Variant, Prominent-Fischgrät) :

Tendre légèrement le câble. Il ne doit pas y avoir de jeu au niveau de la poignée.

Ajuster le verrouillage de façon à ce qu'il y ait un écart (d'environ 2 mm) entre le verrou et la boîte à verrou.

7 Service

! Attention !

- La négligence lors de la manipulation de la porte basculante peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.

Respecter les règles de sécurité élémentaires :

- Lors de l'ouverture et de la fermeture de la porte, maintenir libre les portées de pivotement intérieures et extérieures. Ne jamais laisser approcher les enfants.

- Pour ouvrir et fermer la porte manuellement, il faut toujours se servir de la poignée ou de la corde de traction.

- Lors de l'ouverture du vantail de porte, toujours l'amener en position finale et attendre qu'il ne bouge plus. Lors de la fermeture, toujours s'assurer que les verrouillages soient bien encliquetés.

- Ne pas utiliser la porte basculante sans ses dispositifs de sécurité complets et intacts : protection du mécanisme de levage, gaines de protection des ressorts, capuchons en plastique aux angles du vantail de la porte

i Mécanisme de fermeture

Déverrouillage de la porte en tournant la clé vers la droite ou le levier de verrouillage vers la gauche : possibilité d'ouverture permanente de la porte.

Verrouillage de la porte en tournant la clé vers la gauche ou le levier de verrouillage vers la droite : il faut déverrouiller la porte avant de l'ouvrir.

8 Élimination d'erreurs

Si la porte se laisse difficilement ouvrir ou fermer, nettoyer et lubrifier les parties mobiles (paragraphe 9.3). Contrôler également les verrouillages et la tension des ressorts (paragraphe 6.1 et 6.4).

Utiliser uniquement une porte en parfait état. D'éventuelles erreurs doivent immédiatement être éliminées. Le cas échéant, faire appel au service après-vente.

9 Maintenance

9.1 Contrôler tous les six mois la solidité des fixations de porte.

9.2 Lubrifier le barillet tous les six mois exclusivement avec de la poudre de graphite.

9.3 Nettoyer et graisser légèrement les éléments mobiles tous les six mois.

9.4 Nettoyer régulièrement la porte basculante

i Pour le nettoyage, ne pas utiliser de produit nettoyant corrosif, solvant ou abrasif.

10 Autres recommandations

10.1 Travaux de réparation

Le revendeur spécialisé agréé est compétent pour effectuer des réparations. Pour les réparations, seules des pièces d'origine devront être utilisées.

Nous déclinons toute demande d'application de la garantie et toute responsabilité pour toute réparation effectuée par des personnes non agréées ou avec des pièces détachées qui ne soient pas des pièces d'origine.

10.2 Installation d'un automatisme d'ouverture et de fermeture

En cas d'installation d'un automatisme d'ouverture et de fermeture de la porte basculante, ne pas dépasser la puissance de fermeture légalement autorisée.

Cette condition est remplie en cas d'utilisation d'un mécanisme ULTRA ou EXCELLENT.

10.3 Protection de l'environnement

Tous les matériaux utilisés pour l'emballage ou pour la fabrication de la porte basculante peuvent faire l'objet d'un recyclage matière.

Éliminer tous les déchets ainsi produits dans le respect de l'environnement en fonction des possibilités du pays considéré.

Respecter la réglementation en matière de protection de l'environnement et d'élimination des déchets.

10.4 Caractéristiques techniques

Voir la plaque du constructeur et le catalogue de commande.

Innehåll

1	Beakta följande	36
2	Verktyg och fästmaterial	38
3	Förberedelser	38
4	Inbyggnad	38
5	Brädklädsel	40
6	Användning	41
7	Användning	42
8	Åtgärda fel	42
9	Underhåll	42
10	Ytterligare information	43

CE EG-försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed att den produkt som anges nedan till sin konstruktion och modell följer det utförande som vi har fört ut på marknaden samt relevanta, grundläggande EG-direktiv. Om produkten ändras utan att detta stäms av med oss, förlorar denna försäkran sin giltighet.

Produktbeskrivning

Garageport, manuellt driven

Tillverkare

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Vipport

Tillämpade relevanta EG-direktiv

- 98/37/EG Maskindirektivet

Tillämpade harmoniserade standarder

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Verkställande direktör)

Vi försäkrar härmed att den produkt som anges nedan till sin konstruktion och modell följer det utförande som vi har fört ut på marknaden samt relevanta, grundläggande EG-direktiv. Om produkten ändras utan att detta stäms av med oss eller vid montering eller om en dörrmotor från en annan tillverkare än nedanstående används, förlorar denna försäkran sin giltighet.

Produktbeskrivning

Garageport, elektriskt driven

Tillverkare

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Vipport med
motor Normstahl Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Tillämpade relevanta EG-direktiv

- 98/37/EG Maskindirektivet

Tillämpade harmoniserade standarder

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Beakta följande

1.1 Bruksanvisningen

Läs noggrant igenom monteringsritningen och monteringsanvisningen innan du monterar och använder porten. Beakta bilder och information.

Läs noggrant följande information. Monteringen av vippporten bör utföras av utbildad fackpersonal eller av personer med erfarenhet på området. Kapitel 2–6 riktar sig därför endast till denna grupp.

Monteringsritningen och monteringsanvisningen hör samman och kompletterar varandra. I monteringsritningen hänvisar symboler till kompletterande texter.

Symboler i monteringsritningen:



Markerar riskmoment eller risker för sakkada.



Markerar nödvändig information, som inte finns i monteringsritningen.

Symboler i monteringsanvisningen:

! Ger anvisningar om skyddsåtgärder. Särskilt farliga situationer markeras med överskriften "Fara!". Skaderisker och eventuella saksador markeras med överskriften "OBS!".

i Ger kompletterande information för problemfri montering och korrekt utförande.

Arbetsstegen återges i bilddelen i princip med hjälp av porten Prominent med lyftmekanik och rep-blockslåsning i normstorlek 06. Vid behov beskrivs avvikande arbetssteg för portar med taklöpskena och stånglåsning eller för Variantportar utan beläggning.

Upphovsrätten till denna bruksanvisning är skyddad. Mångfaldigande (gäller även delar av bruksanvisningen), är endast tillåtet efter upphovsmannens medgivande.

Förvara monteringsritningen och monteringsanvisningen inom räckhåll för framtida användning.

Vi förbehåller oss rätten till ändringar beträffande teknik och bilder.

1.2 Föreskriftsenlig användning

Vippportar får endast byggas in och användas i icke yrkesmässigt nyttjade enkel- och dubbelgarage (inga underjordiska garage).

Beakta garantivillkoren på den medföljande garantisedeln.

1.3 Säkerhetsanvisningar

Låt utbildade montörer utföra monteringen. Det är förbjudet att bygga om och ändra porten. Full funktionsduglighet för alla fabrikslevererade eller monterade säkerhetsanordningar är obligatorisk för användningen.

Garantin omfattar inte vippportar som inte byggts in och används enligt anvisningarna i denna bruksanvisning.

! Fara!

- Fjädrarna är spända. En port som plötsligt öppnas eller fjädrar som hoppar ur kan leda till svåra skador.
 - Stötta portbladet på ett säkert sätt när arbeten utförs på fjädrarna.
 - Var försiktig när du arbetar med fjädrarna. Porten skall vara öppen (fjädrarna ej spända) och säkert stöttad.
 - Montera aldrig mer än en fjäder på varje sida, så länge porten inte har klätts med bräder.
 - På Variant-portar utan beklädnad är fjädrarna fabriksinställda på 8 kg/m² beklädnadsvikt. Vid portar med upp till 3 m bredd är fjäderpaketet inte förspänt, och de måste ställas in efter den faktiska beklädnadsvikten.
 - Beakta den föreskrivna beläggningensvikten för portar utan beläggning (Avsnitt 5.1)
 - Håll tippningsområdena inne och ute fritt från hinder, så länge fjäderspänningen inte har ställts in och kontrollerats (Avsnitt 6.1).

! OBS!

- Skaderisk genom igenfallande vippport och vid arbete med verktyg och maskiner.

Stötta den ännu ej monterade porten på ett säkert sätt.

 - Beakta givna skyddsföreskrifter.
 - Arbeta aldrig ensam. För monteringen behövs minst två personer.

- Se till att barn inte kommer i närheten under monteringen.

! OBS!

- Risk för både personskada och sakskada i portens tippningsområde.
 - När porten öppnas och stängs skall svängningsområdet inåt och utåt vara fritt.
 - Håll barn borta.

Skydda porten mot frätande och aggressiva ämnen och byggmaterial (t ex vägsalt, bruk, aggressiva ytbeläggningar eller tätningmaterial).

Underhåll porten regelbundet.

1.4 Förvaring

Före monteringen ska vippporten förvaras i ett övertäckt och torrt utrymme.

1.5 Transport

Vippporten levereras nästan komplett sammansatt.

! OBS!

- När porten flyttas finns risk för skada genom skarpa kanter.
 - Använd handskar!

För transporten till monteringsplatsen behövs minst två personer, beroende på vippportens storlek.

1.6 Förpackning

Det används endast återanvändbart material. Skaffa undan förpackningen miljövänligt enligt de bestämmelser som gäller lokalt.

2 Verktyg och fästmaterial

! OBS!

- Risk för personskada och sakskada genom osäkra infästningar.
 - Använd skruvar, distansbrickor och plugg som passar byggmaterialet.
 - Skruvarna skall ha minst 8 mm diameter.

Lägg fram de verktyg och det fästmaterial som behövs i garaget.

Följ den information som ges av fackhandeln beträffande fästmaterialet.

3 Förberedelser

3.1 Ytskydd

! OBS!

- Hälsorisk på grund av lösningsmedel.
 - Beakta säkerhetsanvisningarna vid användningen av färger och lacker.

i Beakta den information som ges av fackhandeln och i bruksanvisningar och följ gällande miljöskyddsföreskrifter beträffande färger och lacker.

Stålbeklädnader:

Stålbeklädnader är från fabriken behandlade med polyesterbrännlack. Innan ytan lackeras en gång till, skall den slipas av, rengöras med vatten och torka.

Träbeklädnader:

Träbelag har impregnerats i fabrik. För ett varaktigt skydd behandla brädklädseln med vanliga träskyddslasyrer eller lacker. För att förhindra att träet slår sig, lägg på inner- och ytterskiktet vid samma tillfälle. Stryk endast på torrt trä.

Lackerade ytor:

Skydda portens beklädnad mot smuts, särskilt stänk av cement och kalk.

Var försiktig vid limning på lackerade ytor. Limsträngar kan skada lacket.

Garaget skall vara torrt när porten monteras.

3.2 Montera greppen

i Välj antal och tjocklek på distanshylsorna motsvarande brädsnittets tjocklek.

När greppen är monterade skall nyckeln dras ur och stickas in igen. Anteckna nyckelns nummer och cylinderns fabrikat.

4 Inbyggnad

4.1 Inbyggnadsvarianter bakom och mellan karmen

4.2 Förbereda murkramla

4.3 Placera och säkra porten på insidan

! OBS!

- Risk för skada med nedfallande port.
 - Stötta den ännu ej monterade porten på ett säkert sätt.

4.4 Placera porten i rätt läge

4.5 Monteringsvarianterna lyftmekanik och taklöpskena

Här återges kombinationerna lyftmekanik med repblockslåsning, och taklöpskena med stånglåsning. Andra kombinationer är möjliga.

4.6 Fästa porten provisoriskt och avlägsna transportsäkring

4.7 Funktions- och monteringsstest

Variant-portar utan beklädnad:

På Variant-portar utan beklädnad har fabriken ställt in fjädrarna för 8 kg/m² beklädnadsvikt. På portar som är upp till 3 m breda är fjäderpaketen inte förspända och måste ställas in efter den faktiska beklädnadsvikten.

! Fara!

- Risk för skada genom att porten slås upp.
 - Montera aldrig mer än en fjäder på varje sida, så länge porten inte har klätts med bräder.

För funktionskontroll montera en fjäder på varje sida.

- Portar med takskenor:

Mät upp diagonalerna d_1 och d_2 mellan takets löpskenor. Lika långa diagonaler är en förutsättning för kärvningsfri öppning och stängning. Kontrollera den lodrätta inpassningen av taklöpskenorna i relation till portkarmen.

Kontrollera:

Öppna och stäng porten med handtaget inifrån. Porten måste löpa utan att skrapa eller klämma, låset måste snäppa fast automatiskt.

Kontrollera avstånden runtom. Vid korrekt montage skall spaltmättet runtom vara detsamma vid öppen och stängd port.

Bättra på:

Korrigerar vid behov tills porten löper och stängs på rätt sätt:

- Lossa fästmaterialet och korrigerar portens läge.
- Om de finns, lossa fästdonen från taklöpskenan och korrigerar skennornas inpassning.
- Ställ in låsanordningen (kapitel 6.4).

4.8 Slutgiltig montering av porten

4.9 Montera isoleringen

4.10 Efterföljande arbeten

- Lägg på ytputs.

Se till att vattnet kan rinna bort under den undre ramen, så att inte korrosion uppstår.

5 Brädklädsel

5.1 Anvisningar

! OBS!

- Skaderisk genom felaktig användning av arbetsredskapen.
 - Beakta säkerhetsanvisningarna vid användningen av verktyg, maskiner och olika ämnen.

Ansvar för ett säkert och korrekt utförande av brädbelaget vilar på kunden.

i Beklädnadsvikt:

Variantport med maximalt 10 kg/m² brädor. 10 x höjd x bredd för belagytan ger den tillåtna belagvikten i kg.

Överskrid aldrig tillåten belagvikt, använd eventuellt tunnare bräder.

Vågrätt brädklädsel:

I låsområdet ska det inte finnas några skarvar. Välj rätt bredd på plankorna så att detta undviks.

Fiskbensmönstrad brädklädsel:

Vid fiskbensmönstring täck fogen med en vertikal bräda. Den maximala totala tjockleken på brädbelaget och täckbrädan får inte överstiga 30 mm.

Stängningscylinder:

Stängningscylindern av standardtyp är konstruerad för 16 mm belag-tjocklek. Längre stängningscylinder kan erhållas som specialutrustning.

5.2 Demontera låshuset och långskylten

- Vid repblockslåsning (A) får repen inte separeras av låshuset. Vid stänglåsning (B) lossa låshuset vid låsningsstängen.

5.3 Kompletteringssats för vågrätt brädbelag eller fiskbensmönsterbelag ("Fischgrät")

- Före montering kapa mittfrisen och hålvinkellisten. Borra genomgående hål Ø 4,2 mm för fästskruvar. Fästdon för mittfris ingår inte leveransomfånget.

5.4 Lodrätt och vågrätt brädklädsel

- Förmontera lös den första brädan vid låset så att den kan lossas – t. ex. genom att fästa med skruvtingar. (På bilden återges inte lås och regling.)

5.5 Borra genomgående hål

5.6 Ta av den första brädan och borra genomgående hål

5.7 Montera första brädan

- På bilden återges inte lås och regling.

5.8 Montera låshuset och långskylten

5.9 Kläd med bräder inifrån och utåt

5.10 Sätt fast fjäderhakarna inifrån och utåt

! OBS!

- Fjädrarna är spända. Risk för skada genom att porten öppnas okontrollerat eller fjädrar som släpper.
 - Var försiktig när du arbetar med fjädrarna. Porten skall vara öppen (fjädrarna ej spända) och säkert stöttad.

Klämrisk föreligger vid arbeten på fjädrarna.

- Använd handskar!

6 Användning

6.1 Kontrollera fjäderspänningen

i Fjäderspänningen är fabriksinställd och behöver i regel inte förändras (undantag: Variant-portar utan beläggning).

Kontrollera genom att öppna porten ungefär 1 m och sedan släppa den. Om porten håller sig kvar i detta läge är fjäderspänningen korrekt. Först efter lätt tryck skall porten röra sig uppåt eller nedåt till respektive slutläge.

Om porten automatiskt rör sig uppåt eller nedåt från detta läge skall fjädrarna justeras.

6.2 Ställa in fjäderspänningen

! OBS!

- Fjädrarna är spända och kan släppa vid felaktig hantering!
 - Var försiktig när du utför arbeten på fjädrarna och se till att porten är öppen och ordentligt stöttad (fjädrarna inte spända).

Klämrisk föreligger vid arbeten på fjädrarna.

- Använd handskar!

i På Variant-portar utan beklädnad är fjädrarna fabriksinställda på 8 kg/m² beklädnadsvikt. Vid portar upp till 3 m bredd är fjäderpaketet inte förspänt och de måste ställas in efter den faktiska beklädnadsvikten.

Fjädrarna skall justeras på båda sidor.

! OBS!

- Skaderisk genom fjädrar som lossnar.
 - Efter inställning av fjäderspänningen sätt på fjäderskyddshöljet igen.

Det är inte tillåtet att använda vipporten utan fjäderskyddshölje.

6.3 Montera säkerhetsövertäckningen

! OBS!

- Risk för klämning i lyftmekanismen.
 - Det är inte tillåtet att använda vippporten utan skydd för lyftmekanismen.

Sätt in expandernitar i hålen, och tryck därefter in nitdonet helt.

6.4 Låsa/låsa upp

i Kontrollera inställningen och justera vid behov.

(A) Stånglåsning:

Ställ in låsningen så att det finns en springa mellan regel och mark (cirka 2 mm).

(B) Repblocklåsning (Prominent, Rustico, Elegant):

Spänn repet lätt. I handtaget ska inget spel finnas.

Ställ in låsanordningen så att en spalt (cirka 2 mm) kvarstår mellan lås och låsbox.

(C) Repblocksåsning (Variant, Prominent-Fischgrät):

Spänn repet lätt. I handtaget ska inget spel finnas.

Ställ in låsanordningen så att en spalt (cirka 2 mm) kvarstår mellan lås och låsbox.

7 Användning

! OBS!

- Vårdslös hantering av vippporten kan leda till person- eller sakskada.

Beakta de grundläggande säkerhetsreglerna:

- Se till att portens svängningsområde inåt och utåt är fritt när porten öppnas och stängs. Håll barn borta.

Öppna och stäng porten endast med hjälp av greppen eller draglinan.

Skjut portbladet till ändläge när det öppnas och vänta tills det står stilla. Se till att låset snäpper till när porten stängs.

- Använd inte vippporten utan kompletta och fungerande säkerhetsanordningar: Skydd för lyftmekanismen, fjäderskyddshöljen, plastkåpor i hörnen av porten.

i Stängningsmekanism:

Lås upp porten med en nyckelvridning åt höger eller låsspaken åt vänster: Porten kan vara öppen längre tider.

Lås porten med en nyckelvridning åt vänster eller låsspaken åt höger: Porten måste låsas upp innan den öppnas.

8 Åtgärda fel

När porten är svår att öppna/stänga skall de rörliga ställena smörjas (se avsnitt 9.3) och låsanordningen och fjäderspänningen kontrolleras (se avsnitt 6.1 och 6.4).

Porten får endast användas i felfritt skick. Åtgärda omedelbart alla fel. Kontakta kundtjänst om du inte kan avhjälpa felet själv.

9 Underhåll

9.1 Kontrollera var sjätte månad att porten sitter fast ordentligt.

9.2 Smörj låscylindern var sjätte månad med enbart grafitpulver.

9.3 Rengör rörliga ställen var sjätte månad och fetta in lätt

9.4 Rengör vippporten regelbundet

i Vid rengöringen använd inga frätande, lacklösande eller skurande rengöringsmedel.

10 Ytterligare information

10.1 Reparation

Reparation utförs av den auktoriserade fackhandeln. För reparation får endast originaldelar användas.

För alla arbeten som inte har genomförts av auktoriserad personal och inte med originalreservdelar, upphör alla garantier att gälla.

10.2 Montering av portöppnare

Vid montering av en mekanisk öppnare för vippporten får de lagligen tillåtna stängningskrafterna inte överskridas.

Detta garanteras vid monteringen av portöppnarna ULTRA eller EXCELLENT.

10.3 Miljöskydd

Alla material som används i förpackningen och vippporten utgörs av ämnen som kan återvinnas.

Allt förekommande avfall ska skaffas undan på ett miljövänligt sätt enligt gällande bestämmelser.

Beakta lagens föreskrifter för miljöskydd och avfallshantering.

10.4 Tekniska data

Se typskylten och katalogen.

Inhoud

1	Belangrijk	46
2	Werktuigen en bevestigingsmateriaal	48
3	Inbouwvoorbereidingen . . .	48
4	Inbouw	49
5	Betimmering	50
6	Ingebruikname	51
7	Bedienen	52
8	Storingen opheffen	52
9	Onderhoud	53
10	Aanvullende informatie	53

CE EG-verklaring van overeenstemming

Hierbij verklaren wij dat ondervermeld product op grond van zijn ontwerp en constructie alsmede in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen. Door het wijzigen van het product zonder daartoe voorafgaand onze goedkeuring te hebben verkregen, vervalt de geldigheid van deze verklaring.

Productomschrijving

Tuimeldeur, handbediend

Fabrikant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Model

Tuimeldeur

Voldoet aan de volgende EG-normen

- 98/37/EG Machinerichtlijn

Voldoet aan de volgende geharmoniseerde normen

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Bedrijfsleider)

Hierbij verklaren wij dat ondervermeld product op grond van zijn ontwerp en constructie alsmede in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen. Door het wijzigen van het product resp. het daarop aanbrengen of in combinatie daarmee gebruiken van een voortaanrijving van een ander fabrikaat als door ons hieronder vermeld, vervalt de geldigheid van deze verklaring.

Productomschrijving

Tuimeldeur, elektrisch bediend

Fabrikant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Model

Tuimeldeur met
aandrijving Normstahl Ultra/
Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Voldoet aan de volgende EG-normen

- 98/37/EG Machinerichtlijn

Voldoet aan de volgende geharmoniseerde normen

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Belangrijk

1.1 Bij deze handleiding

Montage- en inbouwhandleiding nauwkeurig lezen alvorens de deur in te bouwen en te gebruiken. Letten op afbeeldingen en instructies.

De volgende instructies nauwgezet lezen. Inbouw van de tuimeldeur mag uitsluitend worden uitgevoerd door speciaal daartoe opgeleide vakmensen of mensen met praktijkervaring gelijkwaardig daaraan. De hoofdstukken 2 tot en met 6 zijn daarom alleen bedoeld voor genoemde personen.

Het montageschema en de inbouwhandleiding vormen een geheel. In het montageschema wordt met behulp van pictogrammen naar bijbehorende teksten verwezen.

Pictogrammen in het montageschema:



Mogelijk gevaarlijke situaties of risico op beschadiging van andere voorwerpen.



Noodzakelijke informatie die niet vermeld staat in het montageschema.

Symbolen in de inbouwhandleiding:

- ! Aanwijzingen voor het nemen van beschermingsmaatregelen. Bijzonder gevaarlijke situaties worden aangegeven met „Gevaar”. Risico's voor verwondingen en beschadigingen van voorwerpen worden aangegeven met „Let op”.

- i Aanvullende instructies voor een soepel verloop en deskundige uitvoering.

De stappen in het gedeelte met afbeeldingen hebben betrekking op de Prominent-poort met hefmechaniek en kabelvergrendeling in NEN-formaat 06. Waar nodig worden afwijkende stappen voor tuimeldeuren met plafondlooprail en stangvergrendeling of voor Variant-poorten zonder betimmering apart beschreven.

Deze handleiding is auteursrechtelijk beschermd. Het vermenigvuldigen ervan, ook van uittreksels, is enkel met onze toestemming mogelijk.

Montageschema en inbouwhandleiding bewaren voor later gebruik.

Wijzigingen aan techniek en afbeeldingen zijn voorbehouden.

1.2 Gebruik volgens de bestemming

Kanteldeuren alleen in enkele en dubbele garages van privéwoningen inbouwen en gebruiken (geen parkeergarages).

De garantievoorwaarden op het bijgeleverde garantiebewijs in acht nemen.

1.3 Veiligheidsvoorschriften

Inbouw laten uitvoeren door speciaal daartoe opgeleide vakmensen. Het is verboden de poort om te bouwen of wijzigingen aan te brengen. De af fabriek meegeleverde of ingebouwde veiligheidsvoorzieningen dienen in originele staat te verkeren om een goede werking te garanderen.

Als de kanteldeur niet volgens de instructies in deze handleiding ingebouwd en gebruikt wordt, kan de fabrikant niet aansprakelijk gesteld worden.

! Gevaar!

- De veren staan onder spanning. Een openspringende poort of uitspringende veren kunnen leiden tot zware verwondingen.
 - De poortplaat tijdens het monteren aan de veren veilig ondersteunen.
 - Werkzaamheden aan de veren omzichtig uitvoeren en enkel als de poort ondersteund en geopend (veren ontspannen) is.
 - Nooit meer dan één veer aan elke zijde inhangen voordat de poort helemaal betimmerd is.
 - Bij Variant-poorten zonder bekleding zijn de veren bij levering op 8 kg/m² gewicht van de bekleding voorgespannen. Bij poorten met een breedte tot 3 m zijn de veerpakketten niet voorgespannen; deze moeten dan ook op het werkelijke gewicht van de bekleding worden ingesteld.
 - Maximaal gewicht van de bekleding bij poorten zonder bekleding in acht nemen (paragraaf 5.1).
 - Buiten de kantelbereiken aan binnen- en buitenzijde blijven zolang de veerspanning nog niet ingesteld en gecontroleerd is (paragraaf 6.1).

! Let op!

- Gevaar op verwondingen door omvallen van tuimeldeur en bij het gebruik van gereedschappen en machines.
Een niet bevestigde poort veilig ondersteunen.

- De betreffende richtlijnen m.b.t. veilig werken opvolgen.
- Nooit alleen de werkzaamheden uitvoeren. Voor het inbouwen zijn tenminste twee personen vereist.
- Houd kinderen tijdens de montage op een afstand.

! Let op!

- Gevaar op verwondingen en risico op beschadiging in kantelbereik van de poort.
 - Bij het openen en sluiten van de poort moeten de draaibereiken binnen en buiten vrijgehouden worden.
 - Houd kinderen uit de buurt.

De poort tegen bijtende en agressieve materialen en stoffen beschermen (bijv. strooizout, mortel, agressieve verfsoorten of afdichtingsmaterialen).

Voor een regelmatig onderhoud zorgen.

1.4 Opslag

De tuimeldeur voor inbouw opslaan in een overdekte, droge ruimte.

1.5 Transport

De tuimeldeur wordt grotendeels compleet gemonteerd vervoerd.

! Let op!

- Bij het bewegen van de poort bestaat gevaar op verwondingen tengevolge van de scherpe uiteinden.
 - Handschoenen dragen!

Voor het transport naar de inbouwplaats zijn tenminste twee personen vereist, al naar gelang de grootte van de tuimeldeur.

1.6 Verpakking

Voor de verpakking worden uitsluitend herbruikbaar materialen gebruikt. De verpakking op milieuvriendelijke wijze verwerken overeenkomstig de wettelijke voorschriften en de ter plaatse aanwezige mogelijkheden.

2 Werktuigen en bevestigingsmateriaal

! Let op!

- Gevaar op verwondingen en risico op beschadiging tengevolge van losse bevestigingen.
 - Geschikte schroeven, wiggen en pluggen gebruiken.
 - De diameter van de schroeven moet minstens 8 mm bedragen.

Werktuigen en bevestigingsmateriaal in de garage klaarleggen.

Wat het bevestigingsmateriaal betreft, moet u de informatie van uw leverancier in acht nemen.

3 Inbouwvoorbereidingen

3.1 Oppervlakbescherming

! Let op!

- Gevaar voor de gezondheid bij gebruik van oplosmiddelen.
 - De veiligheidsvoorschriften voor het werken met verf en lakproducten moeten in acht worden genomen.

i Bij verf en lakproducten moet u de informatie van uw leverancier en de gebruiks- en milieuvoorschriften in acht nemen.

Stalen bekleding:

Op de stalen bekledingen werd in de fabriek al een polyesterlaag ingebrand. Voor een extra lakbehandeling moet u het oppervlak afschuren, met water reinigen en dan laten drogen.

Houten bekleding:

De houten bekleding is in de fabriek voorgeïmpregneerd. Voor een duurzame bescherming de betimmering met in de handel verkrijgbare houtbeschermende lazuurverf of -lak behandelen. Om kromtrekken van het hout te voorkomen, moeten zowel de binnen- als buitenzijde in eenzelfde bewerking worden geschilderd. Het hout uitsluitend schilderen als dit volledig droog is.

Gelakte oppervlakken:

Bekleding van de poort beschermen tegen vervuiling, met name tegen mortel- en kalkspetters.

Voorzichtig bij het afplakken van gelakte oppervlakken. Lijmresten kunnen de lak beschadigen.

De poort enkel in droge garages inbouwen.

3.2 Greep monteren

i Aantal en dikte van afstandsbusen kiezen overeenkomstig de dikte van de betimmering.

Na de montage van de grepen de sleutel aftrekken en insteken. Sleutelnummer en merk cilinder noteren.

4 Inbouw

4.1 Inbouwvarianten achter en tussen de binnenwieling

4.2 Muuranker voorbereiden

4.3 Poort van binnen plaatsen en borgen

! Let op!

- Gevaar op verwondingen door omvallen van tuimeldeur.
 - Een nog niet bevestigde poort moet u goed afsteunen.

4.4 Poort afstellen

4.5 Inbouwvarianten hefmechaniek en plafondlooprail

- In de afbeeldingen zijn de combinaties hefmechaniek met kabelvergrendeling alsmede plafondlooprail met stangvergrendeling weergegeven. Andere combinaties zijn ook mogelijk.

4.6 Poort gedeeltelijk vastschroeven en transportbeveiliging verwijderen

4.7 Functie- en montagecontrole

Variante-poorten zonder bekleding:

Bij Variant-poorten zonder bekleding zijn de veren bij levering op 8 kg/m² gewicht van de bekleding voorgespannen. Bij poorten met een breedte tot 3 m zijn de veerpakketten niet voorgespannen; deze moeten dan ook op het werkelijke gewicht van de bekleding worden ingesteld.

! Gevaar!

- Risico op verwondingen door een omhoogkantelende poort.

- Nooit meer dan één veer aan iedere zijde inhangen, voordat de poort helemaal betimmerd is.

Om de werking te controleren één veer aan elke zijde inhangen.

- Poorten met plafondlooprails:
 - Diagonalen d_1 und d_2 tussen beide plafondlooprails uitmeten. De diagonalen moeten even lang zijn om de poort zonder klemmen te kunnen openen en sluiten. Loodrechte uitlijning van plafondlooprails ten opzichte van poortlijsten controleren.

Controleren:

Poort aan binnenzijde aan handgreep openen en sluiten. Poort moet kunnen bewegen zonder te slippen of te klemmen, vergrendeling moet automatisch aangrijpen.

Omlopende afstanden van buiten controleren. Ideaal is een gelijke voegafmeting rondom bij een open en een gesloten deur.

Bijstellen:

Indien nodig aanpassen, tot de poort soepel beweegt en sluit:

- Bevestiging losmaken en poortafstelling corrigeren.
- Indien aanwezig de bevestigingen van de plafondlooprail losmaken en de rail verplaatsen.
- Vergrendeling instellen (paragraaf 6.4)

4.8 Poort volledig vastschroeven

4.9 Geluidsisolatie aanbrengen

4.10 Overig

- i** Schuin schoonmaken.
 - Om roestvorming te vermijden, moet u voor een goede waterafvoer aan het onderste frame zorgen.

5 Betimmering

5.1 Opmerking

- !** Let op!
 - Gevaar op verwondingen bij niet vakkundig omgaan met gereedschappen.
 - De veiligheidsvoorschriften voor het werken met gereedschappen, machines en hulpstoffen moeten in acht worden genomen.

De verantwoording voor een veilig en deskundig aanbrengen van de betimmering ligt bij de klant zelf.

- i** Gewicht van bekleding:
 - Variant-poort betimmeren met max. 10 kg/m². 10 x hoogte x breedte van het te betimmeren oppervlak levert het max. toelaatbare gewicht van de betimmering in kg op.

Het max. toelaatbare gewicht van de betimmering in geen geval overschrijden, indien nodig dünnere planken gebruiken.

Horizontale betimmering:

In de buurt van het slot mag zich geen stootrand bevinden. Hiermee rekening houden bij de keuze van de breedte van de planken.

Betimmering in visgraatmotief:

Bij een betimmering in visgraatmotief de rand afwerken met een verticale plank. Betimmering en afdekplank mogen samen niet dikker zijn dan 30 mm.

Cilinder:

De standaard cilinder is geschikt voor een totale betimmeringsdikte van 16 mm. Langere cilinders zijn optioneel verkrijgbaar.

5.2 Slotkast en langschild demonteren

- i** Bij kabelvergrendeling (A) mogen de kabels niet van de slotkast worden losgemaakt.
 - Bij stangvergrendeling (B) moet de slotkast bij de vergrendelstang worden losgemaakt.

5.3 Ombouwset voor horizontale betimmering of betimmering in visgraatmotief ("Fischgrät")

- i** Voor montage de middenlijst en de hoeklijst op maat maken. Gaten met een diameter van 4,2 mm door en door boren voor de bevestigingsbouten. Bevestigingsmaterialen voor de middenlijst zijn niet meegeleverd.

5.4 Verticale en horizontale betimmering

- i** De eerste plank provisorisch (bijv. met lijm tangen) in de buurt van het slot monteren.

(In de afbeelding zijn slot en vergrendeling niet weergegeven.)

5.5 Gaten voor de bevestigingsbouten voorbereiden

5.6 Eerste plank verwijderen en de gaten voor de bevestigingsbouten uitboren

5.7 Eerste plank monteren

- In de afbeelding zijn slot en vergrendeling niet weergegeven.

5.8 Slotkast en langschild monteren

5.9 Betimmeren van binnen naar buiten

5.10 Veerhaken van binnen naar buiten inhangen

! Let op!

- De veren staan onder spanning. Gevaar op verwondingen door onverwacht openspringende poort of uitspringende veren.
 - Werkzaamheden aan de veren omzichtig uitvoeren en enkel als de poort ondersteund en geopend (veren ontspannen) is.
- Bij werkzaamheden aan de veren bestaat er gevaar om ingeklemd te raken.
- Handschoenen dragen!

6 Ingebruikname

6.1 Veerspanning controleren

- De veerspanning is ingesteld in de fabriek en hoeft gewoonlijk niet te worden gewijzigd (uitzondering: Variant-deuren zonder voering).

Ter controle de deur ca. 1 meter openen en loslaten. Het is ideaal als de poort in die stand blijft staan. Pas als u voorzichtig tegen de poort duwt, loopt de poort naar boven of onderen in de eindstand.

Loopt de poort toch vanzelf uit die positie naar boven of onderen, stel dan de veren in.

6.2 Veerspanning instellen

! Let op!

- De veren staan onder spanning en kunnen er bij een ondeskundige behandeling uitspringen!
 - Werkzaamheden aan de veren omzichtig uitvoeren en enkel als de poort ondersteund en geopend (veren ontspannen) is.
- Bij werkzaamheden aan de veren bestaat er klemmingsgevaar.
- Handschoenen dragen!

- Bij Variant-poorten zonder bekleding zijn de veren bij levering op 8 kg/m² gewicht van de bekleding voorgespannen. Bij poorten met een breedte tot 3 m zijn de veerpakketten niet voorgespannen; deze moeten dan ook op het werkelijke gewicht van de bekleding worden ingesteld.
- Stel de veren aan beide zijden gelijk in.

! Let op!

- Gevaar op verwondingen door uitspringende veren.
 - Na het afstellen van de veerspanning de veerbeschermers weer aanbrengen.

Het is verboden de tuimeldeur te gebruiken zonder dat veerbeschermers zijn aangebracht.

6.3 Veiligheidsbekleding aanbrengen

! Let op!

- Klemgevaar bij hefmechaniek.
 - Het is verboden de tuimeldeur te gebruiken wanneer de veiligheidsbekleding niet op het hefmechaniek is aangebracht.

Klinknagels in de boringen plaatsen en helemaal inslaan.

6.4 Ont-/vergrendeling

i Instelling controleren en zonodig opnieuw instellen.

(A) Stangvergrendeling:
Vergrendeling zo afstellen dat tussen de grendel en ondergrond ca. 2 mm ruimte overblijft.

(B) Kabelvergrendeling (Prominent, Rustico, Elegant):

Kabel licht voorspannen. Bij de handgreep mag geen speling voelbaar zijn.

Vergrendeling zo instellen dat er tussen de grendel en de grendelkast een spleet (ca. 2 mm) overblijft.

(C) Kabelvergrendeling (Variant, Prominent-Fischgrät):

Kabel licht voorspannen. Bij de handgreep mag geen speling voelbaar zijn.

Vergrendeling zo instellen dat er tussen de grendel en de grendelkast een spleet (ca. 2 mm) overblijft.

7 Bedienen

! Let op!

- Achteloos omgaan met de tuimeldeur kan leiden tot verwondingen of beschadigingen.

Basisveiligheidsvoorschriften opvolgen:

- Tijdens het openen en sluiten van de poort moet u de draai-bereiken binnen en buiten vrijhouden. Houd kinderen op een afstand.
- Poort met de hand en enkel met de grepen of de trekkabel openen en sluiten.
- Poortblad bij het openen tot in de eindstand schuiven en wachten tot de poort stilstaat.

Bij het sluiten de vergrendelingen helemaal laten vastklikken.

- Tuimeldeur niet bedienen zonder volledige, niet gewijzigde veiligheidsvoorzieningen: veiligheidsbekledingen aan hefmechaniek, veerbeschermers, kunststofkappen op de hoeken van het poortblad.

i Sluitmechaniek:

Poort openen door de sleutel naar rechts te draaien of de vergrendelhendel naar links: de poort kan ook continu „open” staan.

Poort sluiten door sleutel naar links te draaien of vergrendelhendel naar rechts: de poort moet, alvorens deze te kunnen openen, van het slot af.

8 Storingen opheffen

Als de poort niet soepel loopt, de bewegende plaatsen schoonmaken en smeren (paragraaf 9.3) alsook de vergrendelingen en de veerspanning controleren (paragraaf 6.1 en 6.4).

Gebruik enkel een perfect functionerende poort. Storingen onmiddellijk opheffen. Anders moet u contact opnemen met de klantenservice.

9 Onderhoud

9.1 Elk half jaar controleren of de poortbevestigingen nog stevig vast zitten.

9.2 Cilinder elk half jaar met grafietpoeder smeren.

9.3 Bewegelijke gedeelten elk half jaar reinigen en voorzien van een dun laagje vet.

9.4 Tuimeldeur regelmatig reinigen.

i Geen bijtende lakoplossende of schurende reinigingsmiddelen gebruiken.

10 Aanvullende informatie

10.1 Reparatie

Voor reparaties kunt u terecht bij de erkende vakhandel. Voor de reparatie mogen uitsluitend originele onderdelen worden gebruikt.

Werkzaamheden die niet door daarvoor bevoegde personen of met originele onderdelen worden uitgevoerd, vallen buiten de garantie en verantwoordelijkheid.

10.2 Inbouw van een poortaanrijving

Bij de inbouw van een mechanische aandrijving voor de tuimeldeur mogen de wettelijk voorgeschreven sluitkrachten niet worden overschreden.

Deze worden gegarandeerd bij de inbouw van poortaanrijving ULTRA of EXCELLENT.

10.3 Bescherming van het milieu

Voor de verpakking en de tuimeldeur zijn uitsluitend herbruikbare materialen gebruikt.

Alle afval overeenkomstig de ter plaatse aanwezige mogelijkheden op een milieuvriendelijke manier verwerken.

Wettelijke voorschriften met betrekking tot de bescherming van het milieu en afvalverwerking opvolgen.

10.4 Technische gegevens

Zie typeplaatje en catalogus.

Spis treści

1	Na co należy zwrócić szczególną uwagę	56
2	Narzędzia	58
3	Przygotowanie do montażu	58
4	Montaż	59
5	Odeskowanie	60
6	Uruchomienie	61
7	Obsługa	62
8	Usuwanie usterek	63
9	Konserwacja	63
10	Inne wskazówki	63

CE Świadectwo zgodności z wytycznymi europejskimi

Niniejszym oświadczamy, że poniżej wyszczególnione produkty, ze względu na swój koncept i budowę, a także we wprowadzanym do obiegu wyposażeniu, odpowiadają właściwym, podstawowym wytycznym Unii Europejskiej. Przy nie uzgodnionych z nami przeróbkach produktu niniejsze oświadczenie traci swoją ważność.

Opis produktu

Brama garażowa, otwierana ręcznie

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Model

Brama uchylna

Zastosowano właściwe wytyczne Unii Europejskiej

- 98/37/EG Wytyczne dla maszyn

Zastosowano normy zharmonizowane

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Kierownik zakładu)

Niniejszym oświadczamy, że poniżej wyszczególnione produkty, ze względu na swój koncept i budowę, a także we wprowadzanym do obiegu wyposażeniu, odpowiadają właściwym, podstawowym wytycznym Unii Europejskiej. Przy nie uzgodnionych z nami przeróbkach produktu wzgl. zamontowanie lub użycie napędu bramy innego producenta, jak poniżej podano, niniejsze oświadczenie traci swoją ważność.

Opis produktu

Brama garażowa, otwierana mechanicznie (napęd elektryczny)

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Model

Brama uchylna z napędem
Normstahl Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Zastosowano właściwe wytyczne Unii Europejskiej

- 98/37/EG Wytyczne dla maszyn

Zastosowano normy zharmonizowane

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Na co należy zwrócić szczególną uwagę

1.1 Wprowadzenie

Przed montażem i użytkowaniem bramy należy uważnie przeczytać załączony plan montażowy. Należy zwrócić szczególną uwagę na rysunki i wskazówki montażowe.

Przeczytać uważnie wskazówki zamieszczone poniżej. Montaż bramy powinien zostać przeprowadzony przez odpowiednio wykwalifikowany personel. Rozdziały od 2 do 6 skierowane są więc jedynie do takiego grona osób.

Plan montażowy i instrukcja montażu stanowią całość i uzupełniają się. Znajdujące się w planie montażowym piktogramy wskazują tekst uzupełniający.

Symbole w planie montażowym:



kieruje uwagę na źródła niebezpieczeństw lub ryzyka w nim zawarte.



kieruje uwagę na niezbędne informacje, które nie zostały zawarte w planie montażowym.

Symbole w instrukcji obsługi:

- ! wskazują niezbędne środki bezpieczeństwa. Sytuacje szczególnie niebezpieczne oznaczone są symbolem „Niebezpieczeństwo!”. Ryzyko zranienia i możliwe szkody rzeczowe oznaczono słowem „Uwaga!”.

i podaje wskazówki niezbędne do niezakłóconego przebiegu i wykonania prac montażowych.

Etapy montażu przedstawiono w planie montażowym na przykładzie bramy typu Prominent z mechaniką podnoszenia i zamykaniem ciągnym

w znormalizowanej wielkości 06. O ile to konieczne, opisane zostały etapy, które nie dotyczą tego rodzaju bram, a są niezbędne przy montażu bram z szyną jezdnią podsufitową i zamykaniem drążkiem lub dla bram typu Variant bez poszycia.

Niniejsza instrukcja chroniona jest prawem autorskim. Także powielenie częściowe może nastąpić jedynie za odpowiednią zgodą.

Należy trzymać plan montażowy i instrukcję obsługi pod ręką.

Stan techniczny na grudzień 2000 r. Zmiany w zakresie techniki i rysunków zastrzeżone.

1.2 Użycie zgodne z przeznaczeniem

Bramy uchylne należy użytkować jedynie w pojedynczych lub podwójnych garażach nie wykorzystywanych gospodarczo (nie stosować dla garaży podziemnych). Zwrócić uwagę na warunki gwarancji zamieszczone w dokumencie gwarancyjnym.

1.3 Wskazówki bezpieczeństwa

Montaż zlecić do wykonania wykwalifikowanemu personelowi. Przeróbki lub zmiany są zabronione. Pełna sprawność wszystkich dostarczonych fabrycznie i założonych instalacji bezpieczeństwa jest obowiązkowa dla funkcjonowania bramy.

Jeśli brama nie zostanie zmontowana i użytkowana zgodnie z instrukcją obsługi, nie jest możliwe przejęcie odpowiedzialności przez producenta.

! Niebezpieczeństwo!

- Sprężyny są napięte. Gwałtownie otwierająca się brama lub wyskakujące sprężyny mogą spowodować ciężkie obrażenia ciała.
 - Przy wykonywaniu robót montażowych skrzydło bramy należy podeprzeć na sprężynach.
 - Roboty montażowe związane ze sprężynami należy prowadzić ze szczególną ostrożnością i tylko wtedy, gdy brama jest otwarta (sprężyny nie są wtedy napięte) i podparta.
 - Nigdy nie zawieszać więcej niż jednej sprężyny na każdej ze stron, o ile brama nie jest wykończona deskami.
 - Dla bram typu Variant bez poszycia sprężyny przygotowane są fabrycznie do wagi poszycia 8 kg/m². Dla bram o szerokości do 3 m zestawy sprężyn nie są wstępnie napięte i należy je ustawić na rzeczywisty ciężar poszycia.
 - Nie przekraczać maksymalnego ciężaru poszycia dla bram bez poszycia (Rozdział 5.1).
 - Nie zastawiać zasięgu otwarcia bramy, tak na zewnątrz jak i wewnątrz, dopóki napięcie sprężyn nie jest właściwie ustawione i sprawdzone (Rozdział 6.1).

! Uwaga!

- Niebezpieczeństwo zranienia przez opadającą bramę lub w wyniku stosowania narzędzi lub maszyn.

Nie umocowaną bramę należy bezpiecznie podeprzeć.

- Stosować się do właściwych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.
- Nigdy nie pracować samemu. Do montażu bramy konieczne są przynajmniej dwie osoby.
- W czasie montażu dzieci należy utrzymywać z dala w bezpiecznej odległości.

! Uwaga!

- Niebezpieczeństwo zranienia i możliwość wystąpienia szkód materialnych w zasięgu otwarcia bramy.
 - Nie zastawiać zasięgu otwarcia bramy przy zamykaniu lub jej otwieraniu, ani na zewnątrz, ani wewnątrz.
 - Dzieci utrzymywać z dala w bezpiecznej odległości.

Chronić bramę przed wpływem substancji żrących i agresywnych (np.: soli, zaprawy, agresywnych tynków lub materiałów izolacyjnych).

Zapewnić regularną konserwację bramy.

1.4 Składowanie

Bramę garażową przed montażem należy składować w zadaszonym, suchym pomieszczeniu.

1.5 Transport

Brama uchylna dostarczana jest w stanie niemal całkowicie fabrycznie zmontowanym.

! Uwaga!

- Istnieje niebezpieczeństwo zranienia o ostre krawędzie bramy w czasie jej przemieszczania.
 - Należy nosić rękawice ochronne.

Do transportu na miejsce montażu niezbędne są przynajmniej dwie osoby, w zależności od wielkości bramy.

1.6 Opakowanie

Używa się wyłącznie materiałów nadających się recyklingu. Opakowanie należy utylizować na miejscu, w sposób przyjazny dla środowiska, zgodnie z przepisami i możliwościami.

2 Narzędzia

! Uwaga!

- Niebezpieczeństwo zranienia i możliwość wystąpienia szkód materialnych w wyniku niepewnego umocowania.
 - Używać śrub, podkładek i kołków rozporowych dostosowanych do danego muru.
 - Używać śrub o średnicy min. 8 mm.

Narzędzia i materiały do mocowania składać gotowe do użycia w garażu.

Stosować się do informacji handlowej materiałów używanych do mocowania.

3 Przygotowanie do montażu

3.1 Ochrona powierzchni

! Uwaga!

- Zagrożenie dla zdrowia ze strony rozpuszczalników.
 - Stosować się do zaleceń związanych z obchodzeniem się z farbami i lakierami.

- i** Stosować się do informacji handlowej używanych farb i lakierów oraz do przepisów ochrony środowiska.

Poszycie stalowe:

Poszycie stalowe jest lakierowane fabrycznie – termicznie poliestrem. Przed dodatkowym lakierowaniem powierzchnię należy wyszlifować, umyć wodą i pozostawić do wyschnięcia.

Poszycie drewniane:

Poszycie drewniane jest fabrycznie wstępnie impregnowane. Aby uzyskać trwałą ochronę należy opracować powierzchnię desek dostępnymi w handlu środkami do impregnacji drewna. Aby uniknąć wypaczenia się drewna, impregnować jednocześnie stronę zewnętrzną i wewnętrzną. Stosować wyłącznie na suche drewno.

Powierzchnie lakierowane:

Poszycie bramy chronić przed zabrudzeniem, szczególnie przed pyśnięciami zaprawy i wapna.

Uwaga przed zaklejaniem powierzchni lakierowanych. Taśma klejąca może uszkodzić lakier.

Bramę montować jedynie w suchych garażach.

3.2 Montaż uchwytu

- i** Ilość i grubość tulejek dystansowych dobrać w zależności od grubości wykończenia deskami.

Po zamontowaniu uchwytu schować klucz. Zanotować numer klucza i wkładki zamka.

4 Montaż

4.1 Przygotowanie wariantów montażu w ościeży z tyłu i w środku

4.2 Przygotowanie kotwy ściennej

4.3 Bramę dostawić od wewnątrz i zabezpieczyć

! Uwaga!

- Niebezpieczeństwo zranienia przez upadającą bramę.
 - Nie umocowaną bramę należy bezpiecznie podeprzeć.

4.4 Ustawienie bramy

4.5 Warianty montażu z mechaniką podnoszenia i szyną jezdnią podsufitową

- i** Przedstawiono kombinacje mechaniki podnoszenia z zamykaniem cięgnem i szyną jezdnią podsufitową z zamykaniem drążkiem. Możliwe są także inne kombinacje.

4.6 Bramę częściowo przymocować i usunąć zabezpieczenia w transporcie

4.7 Kontrola funkcjonowania/montażu

Bramy typu Variant bez poszycia:

Dla bram typu Variant bez poszycia sprężyny przygotowane są fabrycz-

nie do wagi poszycia 8 kg/m². Dla bram o szerokości do 3 m zestawy sprężyn nie są wstępnie napinane i należy je ustawić na rzeczywisty ciężar poszycia.

! Niebezpieczeństwo!

- Niebezpieczeństwo zranienia przez gwałtownie otwierającą się bramę.

– Nigdy nie zawieszać więcej niż jednej sprężyny na każdej ze stron, o ile brama nie jest wykończona deskami.

W celu kontroli funkcjonowania zawiesić po jednej sprężynie na każdej stronie.

Bramy z szyną jezdnią podsufitową:

Wymierzyć przekątną d_1 i d_2 pomiędzy szynami. Równej długości przekątne stanowią podstawę do otwierania i zamykania bramy bez zacięć. Sprawdzić pionowe ustawienie szyny w stosunku do skrzydła bramy.

Sprawdzić:

Otworzyć i zamknąć bramę od środka, przy pomocy uchwytu. Brama musi chodzić bez zacinań się lub tarcia, a zamknięcie musi zakleszczyć się samoczynnie. Odstępy obiegowe sprawdzić od zewnątrz. Identyczna szczelina dookoła bramy przy bramie zamkniętej i otwartej byłaby idealnym wyjściem.

Poprawianie:

Jeśli konieczne – poprawić, aby brama chodziła bez zarzutu i zamykała się:

- poluzować mocowanie bramy i skorygować jej ustawienie.

- O ile to konieczne, poluzować mocowanie szyny jezdnej i skorygować jej położenie.
- ustawić zamknięcie (Rozdział 6.4).

4.8 Bramę ponownie, całkowicie umocować

4.9 Przymocować tłumik odgłosów

4.10 Wykończenie

- i** Tynkować ukośnie
- i** Aby uniknąć korozji zapewnić właściwy odpływ wody spod dolnej ramy.

5 Odeskowanie

5.1 Wskazówki

- !** Uwaga!
- Niebezpieczeństwo zranienia przy niewłaściwym obchodzeniu się z narzędziami.
 - Stosować się do zaleceń związanych z obchodzeniem się z narzędziami, maszynami i materiałami pomocniczymi.

Odpowiedzialność za bezpieczne i prawidłowe wykonanie wykończenia deskami leży po stronie budowlanej.

- i** Ciężar poszycia:
 - Brama typu Variant z deskami max. 10 kg/m² 10 x wysokość x szerokość powierzchni poszycia daje dopuszczalny ciężar poszycia w kg.
 - W żadnym przypadku nie przekraczać dopuszczalnego ciężaru, – użyć cieńszych desek.

Odeskowanie poziome:

W pobliżu zamka nie mogą znajdować się żadne krawędzie. Należy odpowiednio wybrać szerokość desek.

Deski jodełkowane:

Przy odeskowaniu jodełkowym styk przykryć deską pionową. Maksymalna grubość całkowita odeskowania i deski przykrywającej nie może być większa niż 30 mm.

Cylinder zamykający:

Cylinder seryjny przeznaczony jest dla poszyc o grubości 16 mm. Cylindry dłuższe można otrzymać jako wyposażenie dodatkowe.

5.2 Demontaż skrzynki zamka i osłony

- i** Przy zamykaniu ciągnem (A) należy rozłączyć ciągną od skrzynki zamka.

Przy zamykaniu drążkiem (B) należy odkręcić skrzynkę na drążku.

5.3 Przebrojenie dla poziomego odeskowania jodełkowego

- i** Przed montażem przyciąć na wymiar frez i perforowaną listwę kątową. Nawiercić otwory $\varnothing 4,2$ mm pod śruby mocujące.

5.4 Odeskowanie pionowe

- i** Pierwszą deskę zamontować środkiem przez zamek zdejmowanym mocowaniem, np.: za pomocą ścisłu śrubowego.

(Na rysunku nie przedstawiono zamka i blokady)

5.5 Nawiercić wstępnie otwory

5.6 Zdjąć pierwszą deskę i przewiercić otwory na wylot

5.7 Zamontować pierwszą deskę

- Na rysunku nie przedstawiono zamka i blokady

5.8 Zamontować skrzynkę zamka i osłonę

5.9 Odeskować od wewnątrz na zewnątrz

5.10 Haki sprężyn zawiesić od wewnątrz na zewnątrz

! Uwaga!

- Sprężyny są napięte. Niebezpieczeństwo zranienia przez niekontrolowane otwierającą się bramę lub wyskakujące sprężyny.
 - Roboty montażowe związane ze sprężynami należy prowadzić ze szczególną ostrożnością i tylko wtedy, gdy brama jest otwarta (sprężyny nie są wtedy napięte) i podparta.

Przy pracach ze sprężynami istnieje niebezpieczeństwo zgniecenia.

- Należy nosić rękawice ochronne!

6 Uruchomienie

6.1 Kontrola napięcia sprężyn

- Napięcie sprężyn ustawione jest fabrycznie i z reguły nie musi być zmieniane (wyjątek stanowi typ Variant – bez poszycia).

Aby przeprowadzić kontrolę bramę należy otworzyć na 1 m i puścić swobodnie. Najlepszy wynik to stan, w którym brama pozostanie w tej pozycji. Dopiero przy lekkim nacisku brama powinna przemieścić się w

górze lub w dół, w pozycję końcową. Jeśli brama przemieszcza się z tej pozycji w górę lub w dół samoczynnie, sprężyny ustawić po obydwu stronach tak samo.

6.2 Ustawianie napięcia sprężyn

! Uwaga!

- Sprężyny są napięte i przy nie właściwym postępowaniu mogą wyskoczyć!

– Roboty montażowe związane ze sprężynami należy prowadzić ze szczególną ostrożnością i tylko wtedy, gdy brama jest otwarta (sprężyny nie są wtedy napięte) i podparta.

Przy pracach ze sprężynami istnieje niebezpieczeństwo zgniecenia.

- Należy nosić rękawice ochronne!

- Dla bram typu Variant bez poszycia sprężyny przygotowane są fabrycznie do wagi poszycia 8 kg/m². Dla bram o szerokości do 3 m zestawy sprężyn nie są wstępnie napinane i należy je ustawić na rzeczywisty ciężar poszycia.

Sprężyny ustawić po obydwu stronach tak samo.

! Uwaga!

- Niebezpieczeństwo zranienia przez wyskakujące sprężyny.

– Po ustawieniu napięcia sprężyn ponownie nasadzić tuleje ochronne.

Praca bramy bez tulei ochronnych jest niedopuszczalna.

6.3 Zamontowanie osłon bezpieczeństwa

- ! Uwaga!
- Niebezpieczeństwo zgniecenia przez mechanikę podnoszenia bramy.
 - Praca bramy bez osłon bezpieczeństwa mechaniki podnoszenia bramy jest niedopuszczalna.

Nity rozprężne osadzić w otworach, a potem całkowicie docisnąć trzpień nitu.

6.4 Zamykanie/otwieranie

i Skontrolować ustawienie i w razie potrzeby doregulować.

(A) Zamykanie za pomocą drążków:

Zamykanie ustawić w taki sposób, aby pomiędzy rygłem a podłożem pozostała szpara (ok. 2 mm).

(B) Zamykanie ciągnem (Prominent, Rustico, Elegant):

Cięgno lekko napiąć. Przy uchwycie nie powinno być żadnego luzu. Zamykanie ustawić w taki sposób, aby pomiędzy rygłem a skrzynką blokady pozostała szpara (ok. 2 mm).

(C) Zamykanie ciągnem (Variant, Prominent – jodełkowane):

ciągno lekko napiąć. Przy uchwycie nie powinno być żadnego luzu. Blokowanie ustawić w taki sposób, aby pomiędzy zamknięciem a skrzynką pozostała szpara (ok. 2 mm).

7 Obsługa

! Uwaga!

- Niewłaściwe obchodzenie się z bramą może prowadzić do zranienia lub powstania szkód materialnych. Stosować się do podstawowych reguł bezpieczeństwa:

- Nie zastawiać zasięgu otwarcia bramy przy zamykaniu lub jej otwieraniu, ani na zewnątrz, ani wewnątrz. Dzieci utrzymywać w bezpiecznej odległości.

- Drzwi zamykać i otwierać tylko za uchwyt lub ciągno.

- Przy otwieraniu przesunąć skrzydło w jego pozycję końcową i odczekać, aż zatrzyma się w bezruchu. Przy zamykaniu upewnić się, że zamknięcie prawidłowo się zatrzasnęło.

- Bramy nie używać bez wszystkich, poprawnie funkcjonujących instalacji bezpieczeństwa: osłony mechaniki podnoszenia, sprężyn, osłony plastikowe na narożnikach skrzydła.

i Mechanizm zamykania:

bramę otworzyć przez obrót klucza w prawo lub uchwytu zamykającego w lewo: możliwe jest ciągnie otwieranie bramy.

Bramę zamknąć przez obrót klucza w lewo lub uchwytu zamykającego w prawo: Brama przed otwarciem musi mieć otwarty kluczem zamek.

8 Usuwanie usterek

W sytuacji, gdy brama ciężko chodzi, miejsca ruchome należy przeczyszczyć i nasmarować (Rozdział 9.3), a także skontrolować napięcie sprężyn i zamknięcia (Rozdział 6.1 i 6.4).

Bramy używać jedynie w stanie dobrym. Szkody natychmiast usuwać. W innym przypadku skontaktować się z serwisem.

9 Konserwacja

9.1 Co pół roku kontrolować umocowanie bramy ze względu na obciążenie

9.2 Co pół roku smarować wkładkę zamka smarem grafitowym

9.3 Miejsca ruchome co pół roku czyścić i lekko natłuścić

9.4 Bramę regularnie czyścić

Do czyszczenia nie używać żadnych czyszczących środków żrących, rozpuszczających lakier czy ścierających.

10 Inne wskazówki

10.1 Utrzymanie w ruchu

Naprawy przeprowadza wyłącznie autoryzowany serwis naprawczy. Do utrzymania w ruchu mogą być używane wyłącznie części oryginalne.

Wszystkie prace wykonane przez nieautoryzowany personel, a także użycie części nie oryginalnych powoduje wygaśnięcie gwarancji i odpowiedzialności producenta.

10.2 Montaż napędu bramy

Przy montażu napędu mechanicznego bramy nie mogą zostać przekroczone przepisowe wartości sił zamykających.

To gwarantuje się przy montażu napędów do bram typu ULTRA czy EXCELLENT.

10.3 Ochrona środowiska

Wszystkie zastosowane materiały opakowania i bramy uchlnej nadają się do recyklingu.

Opakowanie należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska, zgodnie z przepisami i możliwościami w kraju.

Stosować się do przepisów o ochronie środowiska i utylizacji odpadów.

10.4 Dane techniczne

Patrz tabliczka znamionowa i katalog zamówieniowy.

Indholdsfortegnelse

1 Bemærk	66
2 Værktøj	68
3 Forberedelse af montage	68
4 Montage	68
5 Beklædning	70
6 Ibrugtagning	71
7 Betjening	72
8 Fejlfinding	72
9 Vedligeholdelse	73
10 Yderligere råd	73

CE Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer hermed, at produktet som er beskrevet på de følgende sider, er i overensstemmelse med grundlæggende EU direktiver, med hensyn til konstruktion og eget udviklet design. Ændringer på produktet uden Crawfords accept vil ugyldiggøre denne erklæring.

Beskrivelse af produktet

Manuelt betjent garageport

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Type

Vippeport

Relevante EU direktiver

- 98/37/EG Maskindirektivet

Anvendte harmoniserede standarder

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, direktør)

Vi erklærer hermed, at produktet som er beskrevet på de følgende sider, er i overensstemmelse med grundlæggende EU direktiver, med hensyn til konstruktion og eget udviklet design. Ændringer på produktet uden Crawfords accept vil ugyldiggøre denne erklæring. Denne erklæring mister sin gyldighed, hvis der foretages forandringer af produktet uden vor godkendelse, som fx montering eller anvendelse af en portåbner af et andet end nedenstående nævnte fabrikat.

Beskrivelse af produktet

Garageport, elektrisk drevet

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Type

Vippeport med motor
normalstål Ultra/Ultra Excellent
Crawfor Ultra/Ultra Excellent

Relevante EU direktiver

- 98/37/EG Maskindirektivet

Anvendte harmoniserede standarder

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Bemærk

1.1 Montagevejledning

Læs montagevejledningen og montageplanen grundigt igennem, inden du begynder at montere og bruge porten. Tegninger og henvisninger skal følges nøje.

Vi anbefaler at Prominent vippeport monteres af uddannede fagfolk eller personer med teknisk flair.

Afsnit 2–6 henvender sig derfor kun til den nævnte gruppe.

Montageplanen og montagevejledning hører sammen og supplerer hinanden. I montageplanen bliver der henvist til supplerende tekst ved hjælp af symboler.

Symboler i montageplanen:



Sikkerhedskrav skal følges for at beskytte personer og ejendom.



Henviser til nødvendige informationer, der ikke er indeholdt i montageplanen.

De viste symboler i montagevejledningen:

! Giver anvisninger til sikkerhedsforholdsregler. Særligt risikofyldte situationer illustreres med dette symbol "Fare!". Hvis der er risiko for personskader og materielskader illustreres det ved "Advarsel!".

i Giver supplerende anvisninger for et problemfrit forløb og sikker montage.

Til at illustrere arbejdsgangen i montageplanen har vi valgt en Prominent standardstørrelse med løftmekanisme og wirelås i normstørrelse 06.

Disse montagevejledninger er beskyttet af ophavsret. Mangfoldiggørelse (gælder også dele af monteringsvejledningen) må kun ske efter særlig tilladelse.

Montageplan og montagevejledning skal opbevares et sikkert sted for fremtidig anvendelse.

Vi forbeholder os ret til tekniske ændringer og illustrationer.

1.2 Korrekt brug

Vippeporte må kun monteres og bruges i private enkelt eller dobbeltgarager (ikke i forbindelse med P-kældre).

Læs venligst garantibetingelserne på det medfølgende garantibevis.

1.3 Sikkerhedsanvisninger

Lad montagen foretages af uddannede fagfolk.

Det er forbudt at ombygge eller foretage ændringer på porten.

Det er nødvendigt for portens drift, at alle medleverede eller indbyggede sikkerhedsanordninger er fuldt funktionsdygtige.

! Fare!

- Fjedrene er spændte. Et portblad der falder ned eller fjedre der hopper af, kan forårsage alvorlige skader.
- Understøt porten på forsvarlig vis, når der arbejdes med fjedrene.

- Vær meget forsigtig ved arbejde med fjedrene. Arbejdes der med fjedre skal porten være åben (fjedrene ikke spændte) og forsvarligt understøttet.
- For porte uden beklædning: Sæt aldrig mere end en fjeder på i hver side, så længe portbladet ikke er beklædt.
- For Prominent vippeporte uden beklædning er fjedrene fra fabrikken beregnet til en beklædningsvægt på 8 kg/m². For porte indtil 3 m bredde er fjedersystemet ikke forspændt og det skal indstilles til den aktuelle beklædningsvægt.
- For porte uden beklædning skal den maksimale beklædningsvægt ubetinget overholdes (afsnit 5.1).
- Det område porten svinger ind/ud (indvendig og udvendigt) skal være helt frit, så længe fjederspændingen endnu ikke er indstillet og afprøvet (afsnit 6.1).

! Advarsel!

- Bemærk at der kan opstå fare for personskader i tilfælde af at portbladet falder ned og ved brug af værktøj og maskiner. Understøt den endnu ikke monterede port.
 - Overhold de gældende arbejdssikkerhedsregler.
 - Arbejd aldrig alene. To personer er nødvendig for monteringen af porten.
 - Hold børn på afstand af porten under montagen.

! Advarsel!

- Fare for person- og materielskader i portens svingningsområde.
 - Når porten åbnes og lukkes, skal det område porten svinger ud være helt frit, både udvendigt og indvendigt.
 - Hold børn på afstand af porten under montagen.

Beskyt porten mod ætsende og andre skrappe midler og materialer (f.eks. salt, mørtel, skrappe overfladebehandlinger og tætningsmaterialer).

Vedligehold porten regelmæssigt.

1.4 Opbevaring

Hvis porten ikke skal monteres med det samme, opbevares den i et overdækket, tørt rum.

1.5 Transport

I videst muligt omfang leveres porten komplet monteret.

! Advarsel!

- Når porten transporteres, kan skarpe kanter skade personer og materiel.
 - Brug handsker.

Afhængig af portens størrelse, anbefaler vi min. to personer til håndtering/flytning af porten.

1.6 Emballage

Der anvendes udelukkende genanvendelige materialer.

Aflever emballagen i affaldscontainer i overensstemmelse med gældende nationale miljøforskrifter.

2 Værktøj

! Advarsel!

- Fare for person- og materielskader på grund af usikker fastgørelse.
 - Anvend skruer, spændskiver og rawl-plugs der passer til murværket.
 - Skruernes diameter skal være mindst 8 mm.

Læg værktøj og fastgørelsesmaterialer klar i garagen.

Følg producentens anvisning for brug af fastgørelsesmaterialerne.

3 Forberedelse af montage

3.1 Overfladebeskyttelse

! Advarsel!

- Sundhedsfare på grund af opløsningsmidler.
 - Følg sikkerhedsreglerne ved brug af farver og lakker.

i Følg producentens anvisning for anvendelse af farver og lakker, samt gældende miljøforskrifter.

Stålbeklædning:

Stålbeklædning er fra fabrikken lakeret med varmebehandlet polyester. Før en evt. yderligere lakering skal overfladen slibes af og rengøres med vand og tørres.

Træbeklædning:

Træbeklædning er forimprægneret fra fabrikken. For en varig beskyttelse skal beklædningen behandles med en almindelig træimprægnering eller en lak.

For at undgå at træet slår sig, skal den indvendige og udvendige side af portbladet behandles samtidig. Behandl kun tørt træværk.

Lakerede flader:

Beskyt portbeklædningen mod tilsudsning, især af mørtel- og kalkstænk.

Vær forsigtig med opløbning på lakerede flader. Tape kan beskadige lakken.

Monter kun porten i en tør garage.

3.2 Montering af håndtag

- Udvælg antal og længde på afstandsstykkerne i forhold til beklædningens tykkelse.

Når håndtaget er monteret skal nøglen tages ud og sættes ind igen. Noter nøglenr. og cylinderfabrikat.

4 Montage

4.1 Montage i lysåbningen eller på indvendig væg

4.2 Forbered muranker

4.3 Stil porten op mod lysåbningen og sørg for at den ikke vælter

! Advarsel!

- Vær opmærksom på fare for personskader på grund af manglende fastgørelse.
 - Sørg for at den umonterede port er forsvarligt understøttet.

4.4 Ret porten ind

4.5 Porttype vist på tegning 4.5B er standard i Danmark (4.5A er ikke standard).

- i** Billedet viser en kombination af løf-temekanik med wirelås og loftsglideskinne med stanglås. Mulighed for andre kombinationer.

4.6 Skru porten delvis fast og fjern transportsikringen

4.7 Funktions-/monteringstest af porttype vist på tegning 4.7B (type 4.7A er ikke standard).

Porte uden beklædning:

For Variant vippeporte uden beklædning er fjedrene fra fabrikken beregnet til en beklædningsvægt på 8 kg/ m². For porte indtil 3 m bredde er fjedersystemet ikke forspændt og det skal indstilles til den aktuelle beklædningsvægt.

! Fare!

- Bemærk at der kan opstå fare for personskader i tilfælde af at portbladet falder ned.
 - Sæt aldrig mere end en fjeder på i hver side, så længe portbladet ikke er beklædt.

Monter en fjeder i hver side, for at afprøve portens funktion.

- i** Porte med loftsglideskinne:
 - Mål diagonalerne d_1 og d_2 mellem loftsglideskinnerne. Diagonalerne skal være lige lange for at sikre korrekt åbning og lukning af porten. Kontroller den lodrette positionering af loftsglideskinnen med portrammen.

Funktionstest:

Åben og luk porten indefra ved hjælp af håndtaget. Porten bør ikke skrabe på og låsen skal slå til.

Kontroller afstanden rundt om porten udefra. En ens afstand hele vejen rundt om porten er ideel når porten åbnes og lukkes.

Finjustering:

Justér montagen efter behov, således at porten kan åbnes og lukkes uden at støde på:

- Løsen fastgørelsesmaterialet og ret porten ind.
- Løsn fastgøringen af loftsglideskinnen, hvis en sådan er monteret, og korriger skinnens positionering.
- Justér portens låseanordning (afsnit 6.4)

4.8 Foretag den endelige fastgørelse af porten

4.9 Montér gummistøddæmpere

4.10 Efterfølgende arbejde

- i** Hvis bundskinnen ikke fjernes, skal der støbes op omkring skinnen i en passende skrå vinkel.

Sørg for at vandet kan løbe bort under den nederste ramme, for at undgå kondens.

5 Beklædning

5.1 Bemærk

! Advarsel!

- Fare for personskader på grund af forkert brug af værktøj.
– Følg sikkerhedsreglerne for brug af værktøj, maskiner og hjælpemateriale.

Ansvar for en sikker og faglig korrekt montage af beklædningen hviler på personen der udfører arbejdet.

i Beklædningsvægt:

Porte med en beklædningsvægt på max 10 kg/m² (10 x højde x bredde på beklædningsfladen giver den tilfældige beklædningsvægt i kg).

Den tilladelige beklædningsvægt må ikke overstiges. Er det tilfældet skal tyndere brædder anvendes.

Vandret beklædning:

Der må ikke være stødsamlinger ved låsen.

Sildebensbeklædning:

Ved sildebensbeklædning skal stødsamlinger afdækkes med et lodret bræt. Samlet tykkelse på beklædning og afdækningsbræt må ikke overstige 30 mm.

Låsecylinder:

Standard låsecylinderen er beregnet for 16 mm beklædning. Længere låsecylindere kan leveres som tilbehør.

5.2 Montering af låsekasse og langskilt

- i Ved wirelås (A) må wiren ikke løsnes fra låsen.
Ved stanglås (B) skal låsestangen løsnes fra låsen.

5.3 Ændringssæt til vandret eller sildebensbeklædning

- i Før montagen tilpasses midtersprossen og de perforerede vinkelbeslag.
Bor Ø 4,2 mm huller til fastgøringsskruer.
Dele til fastgørelse af midtersprossen leveres ikke med.

5.4 Lodret beklædning

- i Monter det første bræt midlertidigt midt over låsen, f.eks. ved hjælp af skruetvinger.
(Låsen er ikke vist på tegningen.)

5.5 Forbor hullerne

5.6 Fjern det første bræt og færdigbor hullerne

5.7 Monter det første bræt

- i ILåsen er ikke vist på tegningen.

5.8 Monter låsekasse og langskilt

5.9 Beklæd rammen fra midte og ud til kant

5.10 Monter de inderste fjedre først

! Advarsel!

- Fjedrene er spændte. Et portblad der falder ned eller fjedre der hopper af, kan forårsage alvorlige skader.
 - Vær meget forsigtig ved arbejde med fjedrene. Arbejdes der med fjedre skal porten være åben (fjedrene ikke spændte) og forsvarligt understøttet.

Ved arbejde med fjedrene er der risiko for klemning.

- Brug handsker.

6 Ibrugtagning

6.1 Kontroller fjederspændingen

- Fjederspændingen er indstillet fra fabrikken og skal normalt ikke ændres. (Undtagelse: porte uden beklædning).

For kontrol, åben porten ca. 1 m og giv slip. Porten bør forblive i denne position. Først efter et let tryk, åbner eller lukker porten.

Ændrer porten derimod selv position, enten opad eller nedad, skal fjedrene indstilles.

6.2 Indstilling af fjederspænding

! Advarsel!

- Fjedrene er spændte og kan ved forkert håndtering hoppe af.
 - Vær meget forsigtig ved arbejde med fjedrene. Arbejdes der med fjedre skal porten være åben (fjedrene ikke spændte) og forsvarligt understøttet.

Ved arbejde med fjedrene er der risiko for klemning.

- Brug handsker.

- For Prominent vippeporte uden beklædning er fjedrene fra fabrikken beregnet til en beklædningsvægt på 8 kg/m². For porte indtil 3 m bredde er fjedersystemet ikke forspændt og det skal indstilles til den aktuelle beklædningsvægt.

Fjedrene skal indstilles ens på begge sider.

! Advarsel!

- Risiko for skade på grund af fjedre der hopper af.
 - Efter indstilling af fjederspændingen skal fjederinddækningen sættes på igen.

Det er ikke tilladt at bruge vippeporte uden fjederinddækninger.

6.3 Monter sikkerhedsafdækning på svingarme

! Advarsel!

- Klemrisiko ved svingarmene.
 - Det er ikke tilladt at bruge vippeporte uden sikkerhedsafdækning på svingarmene.

Monter ekspansionsnitten i hullerne og tryk nitten ordentlig fast.

6.4 Låsesystem

i Kontrollerer indstillingen og juster efter behov.

(A) Stanglås

Juster låsen, så der er en afstand på 2 mm mellem stang og gulvet.

(B) Wirelås (Prominent, Rustico, Elegant):

Forspænd kablet let. Der må ikke være slør ved låsen. Juster låsen, så der er en afstand på 2 mm mellem lås og låsekasse.

(C) Wirelås (Variant, Prominent-Fischgrät)

Forspænd kablet let. Der må ikke være slør ved låsen. Juster låsen, så der er en afstand på 2 mm mellem lås og låsekasse.

7 Betjening

! Advarsel!

- Uopmærksom betjening af vippeporten kan forårsage person- og materielskader.

Følg de grundlæggende sikkerhedsregler:

- Når porten åbnes og lukkes, skal det område porten svinger ud være helt frit, både udvendigt og indvendigt. Hold børn på afstand af porten.

- Åben og luk kun porten manuelt ved hjælp af håndtaget eller trækrebet.

- Skub portbladet op til dets topposition ved åbning, og vent til det står stille. Når porten lukkes, sørg da for at låsen lukker i.

- Anvend ikke vippeporte uden fuldstændige og intakte sikkerhedsanordninger:

Sikkerhedsafdækning af svingarme, fjederinddækninger og plastkapper på portens hjørner.

i Låsemekanisme

Lås porten op ved at dreje nøglen til højre eller håndtaget til venstre: Det er fortsat muligt at åbne porten.

Lås porten ved at dreje nøglen til venstre eller håndtaget til højre: Porten skal låses op for igen at kunne åbnes.

8 Fejlfinding

Hvis porten er svær at åbne eller lukke, skal de bevægelige dele rengøres og smøres (se afsnit 9.3) og fjederspændingen og låseanordningen kontrolleres (se afsnit 6.1 og 6.4).

Brug aldrig en defekt port. Afhjælp problemer og fejl så snart de opstår. Kontakt den lokale forhandler hvis du ikke selv kan afhjælpe problemet.

9 Vedligeholdelse

9.1 **Kontrollér halvårligt at portens fastgørelse sidder korrekt**

9.2 **Smør låsecylinderen halvårligt. Må kun smøres med grafit**

9.3 **Rens og smør alle bevægelige dele halvårligt**

9.4 **Rengør vippeporten regelmæssigt**

- i** Til rengøring må der ikke anvendes ætsende, lakfjernende eller slibende rengøringsmidler.

10 Yderligere råd

10.1 **Reparation**

Vi anbefaler at reparationer udføres af uddannede fagfolk. Der må kun anvendes originale reservedele.

Ved alle reparation, der ikke er udført af uddannede fagfolk eller hvor originale reservedele ikke er anvendt, bortfalder garantien.

10.2 **Automatisk portåbner**

Ved montering af automatisk portåbner til vippeporte må de lovligt tilladte lukkekræfter ikke overskrides. Crawfords egne portåbner Ultra og Ultra Excellent overstiger ikke de tilladte lukkekræfter.

10.3 **Beskyttelse af miljøet**

Både port og emballage er fremstillet af genbrugeligt materiale.

Aflever emballagen i affaldscontainer i overensstemmelse med gældende miljøforskrifter.

Overhold venligst forskrifterne vedrørende beskyttelse af miljøet og bortskaffelse.

10.4 **Tekniske data**

Se typeskiltet på porten og ordrebekræftelsen.

Innhold

1	Vennligst merk	76
2	Verktøy	78
3	Forberedelse for montering	78
4	Montering	78
5	Bordkledning	80
6	Oppstart	81
7	Betjening	82
8	Utbedre feil	82
9	Vedlikehold	82
10	Flere henvisninger	83

CE Samsvarserklæring

Hermed erklærer vi at det produktet som er beskrevet nedenfor på grunn av sin konstruksjon og byggemåte og den utførelse som leveres av oss er i samsvar med de hithørende, grunnleggende EF-direktiver. Denne erklæringen mister sin gyldighet hvis produktet blir endret uten samtykke fra oss.

Produktbeskrivelse

Garasjeport, manuelt drevet

Produsent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Svingport

Anvendte hithørende EF-direktiver

- 98/37/EG Maskindirektiv

Anvendte harmoniserte standards

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, daglig leder)

Hermed erklærer vi at det produktet som er beskrevet nedenfor på grunn av sin konstruksjon og byggemåte og den utførelse som leveres av oss er i samsvar med de hithørende, grunnleggende EF-direktiver. Denne erklæringen mister sin gyldighet hvis produktet uten samtykke fra oss blir endret eller det blir montert eller brukt en portmotor av et annet fabrikat enn det som er nevnt nedenfor.

Produktbeskrivelse

Garasjeport, elektrisk drevet

Produsent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Svingport med
drift Normstahl Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Anvendte hithørende EF-direktiver

- 98/37/EG Maskindirektiv

Anvendte harmoniserte standards

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Vennligst merk

1.1 Om denne anvisningen

Les montasjetegningen og monteringsanvisningen nøye før montering og drift. Følg illustrasjoner og henvisninger.

Les de følgende henvisningene nøye. Svingporten må monteres av opplært fagpersonale eller personer med fagkunnskap. Kapitlene 2 til 6 henvender seg derfor kun til den nevnte personkretsen.

Montasjetegning og monteringsanvisning hører sammen og kompletterer hverandre. I montasjetegningen blir det henvist til komplette tekststeder med piktogrammer.

Symboler i montasjetegningen:



Henviser til farekilder eller risiko for reelle verdier.



Henviser til nødvendige informasjon som ikke finnes i montasjetegningen.

Symboler i monteringsanvisningen:

- ! Gir anvisninger for beskyttelsestiltak. Spesielt farlige situasjoner er merket med overskriften "Fare!". Fare for personskader og mulige skader på gjenstander er merket med "OBS!".

- i Gir ytterligere henvisninger for et feilfritt forløp og fagmessig utførelse.

Arbeidsskrittene er prinsipielt vist på montasjetegningen med Prominent-porten med løftemekanikk og wirelås i standard størrelse 06 som eksempel.

Om nødvendig blir avvikende arbeidsskritt for porter med takløpeskinne og stanglås eller for Variant-porter uten kledning beskrevet.

Denne anvisningen er beskyttet av opphavsretten. Også utdragsvis kopiering kun med tillatelse.

Oppbevar montasjetegning og monteringsanvisning tilgjengelig for fremtidig bruk.

Endringer av teknikk og bilder forbeholdes.

1.2 Formålmessig bruk

Svingporten skal kun monteres og brukes i ikke-yrkesmessige enkelt- og dobbeltgarasjer (ikke underjordiske garasjer). Se garantivilkår på vedlagte garantikort.

1.3 Sikkerhetshenvisninger

La en opplært fagmann foreta monteringen. Ombygginger og endringer er forbudt. Det er obligatorisk for driften at alle sikkerhetsinnretninger som leveres eller monteres fra fabrikken er fullt funksjonsdyktige.

Det gis ingen garanti hvis svingporten ikke blir montert og drevet i henhold til oppgavene i denne anvisningen.

- ! Fare!
- Fjærene står under spenning. Hvis porten plutselig går opp eller fjærene hopper ut kan det oppstå alvorlige personskader.
 - Støtt opp portbladet under arbeider på fjærene.

- Foreta arbeider på fjærene med omhu og kun når porten er åpen (fjærene slakket) og støttet opp.
- Heng aldri inn mer enn en fjær på hver side, så lenge porten ikke er kledd med bord.
- På Variant-porten uten kledning er fjærene fra fabrikken konstruert for 8 kg/m² kledningsvekt. På porter inntil 3 m bredde er fjærpakkene ikke forspent og må innstilles på den virkelige kledningsvekten.
- Maksimal kledningsvekt på porter uten kledning må absolutt overholdes (avsnitt 5.1)
- Hold svingområdene inne og ute frie, så lenge fjærspenningen ikke er innstilt og prøvet. (Avsnitt 6.1)

! OBS!

- Fare for personskader hvis svingporten velter og ved omgang med verktøy og maskiner. Støtt opp en port som ikke er festet.
 - Følg hithørende forskrifter om arbeidsvern.
 - Arbeide aldri alene. Det er nødvendig med minst to personer til monteringen.
 - Hold barn unna under monteringen.

! OBS!

- Fare for personskader og fare for skader på gjenstander i portens svingområde.

- Når porten åpnes og lukkes skal svingområdene inne og ute holdes frie.
- Hold barn unna.

Beskytt porten mot etsende og aggressive materialer og bygningsstoffer (f. eks. strøsalt, mørtel, aggressiv maling eller tetningsmaterialer).

Sørg for regelmessig vedlikehold.

1.4 Lagring

Før montering skal svingporten lagres under tak i et tørt rom.

1.5 Transport

Svingporten leveres stort sett komplett montert.

! OBS!

- Fare for personskader på skarpe kanter når porten blir beveget.
 - Bruk hansker.

For transport til monteringsstedet er det nødvendig med minst to personer, alt etter svingportens størrelse.

1.6 Emballasje

Det blir utelukkende brukt materialer som kan gjenvinnes. Emballasjen skal deponeres miljøvennlig i henhold til lovforskrifter og lokale muligheter.

2 Verktøy

! OBS!

- Fare for personskader og fare for skader på gjenstander fra usikkert feste.
 - Bruk skruer, underlagsskiver og pluggar som passer til murverket.
 - Skruenes diameter må være minst 8 mm.

Legg verktøy og festemateriale klart i garasjen.

Følg fagforhandlerens informasjon om festematerialet.

3 Forberedelse for montering

3.1 Overflatebeskyttelse

! OBS!

- Helsefarlige løsemidler.
 - Følg sikkerhetsreglene for omgang med maling og lakk.

i Følg fagforhandlerens informasjon, bearbeidings- og miljøforskrifter om maling og lakk.

Stålkledning:

Stålkledning er fra fabrikken brennlakkert med polyester. Før ytterligere lakkering skal overflaten slipes, rengjøres med vann og tørke.

Trekledning:

Trekledning er forhåndsimpregnert fra fabrikken. For varig beskyttelse skal bordkledningen behandles med vanlige trebeskyttelseslasurer eller -lakk. For å unngå at treet kaster seg skal det males samtidig ut- og innvendig. Mal kun på tørt tre.

Lakkerte flater:

Beskytt portkledningen mot skitt, særlig mot mørtel- og kalksprut.

Vær forsiktig når du klistrer på lakkerte flater. Limbånd kan skade lakken.

Monter porten kun i tørre garasjer.

3.2 Montere håndtak

i Velg antall og tykkelse på avstandshylsene tilsvarende tykkelsen på bordkledningen.

Trekk ut og sett inn nøkkelen etter at håndtakene er montert. Skriv opp nøkkelnummer og sylindrefabrikat.

4 Montering

4.1 Monteringsvarianter bak og mellom den indre murflaten

4.2 Forbered muranker

4.3 Sett opp porten innenfra og sikre den så den ikke velter

! OBS!

- Fare for personskader hvis svingporten velter.

– Støtt opp en port som ikke er festet.

4.4 Rett opp porten

4.5 Monteringsvarianter løftemekanikk og takløpeskinne

- Bildene viser kombinasjonen løftemekanikk med wirelås og takløpeskinne med stanglås. Andre kombinasjoner er mulig.

4.6 Skru porten delvis fast og ta vekk transportsikringen

4.7 Funksjons-/montasjeprøve

Variant-port uten kledning:

På Variant-porter uten kledning er fjærene fra fabrikk konstruert for 8 kg/m² kledningsvekt. På porter inntil 3 m bredde er fjærpakkene ikke forspent og må innstilles på den virkelige kledningsvekten.

! Fare!

- Fare for personskader hvis porten plutselig går opp.
 - Heng aldri inn mer enn en fjær på hver side, så lenge porten ikke er kledd med bord.

Heng inn en fjær på hver side for funksjonsprøve.

- Porter med takløpeskinne:
 - Mål diagonal d_1 og d_2 mellom takløpeskinnene. Like lange diagonaler er en forutsetning for at porten åpnes og lukkes uten å klemme. Kontroller at takløpeskinnene er rettet opp loddrett til portrammen.

Kontroll:

Åpne og lukk porten innenfra med håndtaket. Porten må gå uten å skrape eller klemme, låsen må smekke inn av seg selv.

Kontroller omløpende avstander utenfra. Det beste er samme spaltemål helt rundt, når porten er åpen og lukket.

Utbedring:

Om nødvendig, korreger til porten går og lukker feilfritt:

- Løsne festene, korreger opprettingen av porten.
- Hvis de finnes, løsne festene fra takløpeskinnene, korreger stillingen på skinnene.
- Innstill låsen (Avsnitt 6.4).

4.8 Skru porten helt fast

4.9 Monter støydemper

4.10 Etterarbeider

- Legg murpuss på skrå.
 - Sørg for tilstrekkelig vannavløp på den nedre rammen for å unngå korrosjon.

5 Bordkledning

5.1 Henvisninger

! OBS!

- Fare for personskader ved ufagmessig omgang med arbeidsmidler.
 - Følg sikkerhetsreglene for omgang med verktøy, maskiner og hjelpestoffer.

Kunden har ansvaret for sikker og fagmessig utførelse av bordkledningen.

i Kledningsvekt:

Variant-porten skal kles med maksimalt 10 kg/m². 10 x høyde x bredde av kledningsflaten gir tillatt kledningsvekt i kg.

Den tillatte kledningsvekten må ikke i noe tilfelle overskrides, bruk ev. tynnere bord.

Vannrett bordkledning:

Det må ikke være noen støtkant i området rundt låsen. Velg tilsvarende bredde på bordene.

Fiskebeinskledning:

På fiskebeinskledning skal skjøten dekket til med et loddrett bord. Maksimal total tykkelse på bordkledning og dekkbord må ikke overskride 30 mm.

Låsesylinder:

Standard låsesylinder er bestemt for 16 mm kledningstykkelse. Lengre låsesylindere leveres som ekstrautstyr.

5.2 Demonter låsekasse og langskilt

i Ved wirelås (A) må wiren ikke skilles fra låsekassen.

Ved stanglås (B) løsnes låsekassen på låsestangen.

5.3 Omstillingssett for vannrett eller fiskebeinskledning

i Kutt av midtfrisen og hullvinkellisten før montering. Bor gjennomgangshull Ø 4,2 mm for festeskruer.

5.4 Loddrett bordkledning

i Formonter det første bordet løst i midten over låsen; løsbart feste f.eks. med skrutvinger. (Lås og reil er ikke vist på bildet.)

5.5 Forbor gjennomgangshull

5.6 Ta av det første bordet og bor opp gjennomgangshull

5.7 Monter det første bordet

i Lås og reil er ikke vist på bildet.

5.8 Monter låsekasse og langskilt

5.9 Sett på kledningen innenfra og utover

5.10 Heng inn fjærkrokene innenfra og utover

! OBS!

- Fjærene står under spenning. Fare for personskader hvis porten går opp ukontrollert eller fjærene hopper ut.
 - Foreta arbeider på fjærene med omhu og kun når porten er åpen og støttet opp (fjærene slakket).

Klemfare ved arbeider på fjærene.

Bruk hansker!

6 Oppstart

6.1 Kontroller fjærspenningen

- Fjærspenningen er innstilt fra fabrikk og må normalt ikke endres (unntak: Variant-porten uten kledning).

Kontroller ved å åpne porten ca 1 m og slippe den. Det beste er når porten blir stående i denne stillingen. Først etter et mykt trykk går porten opp eller ned til endeposisjon.

Hvis imidlertid porten går opp eller ned fra denne stillingen av seg selv, skal fjærene innstilles.

6.2 Innstille fjærspenning

! OBS!

- Fjærene står under spenning og kan hoppe ut ved ufagmessig behandling!
 - Foreta arbeider på fjærene med omhu og kun når porten er åpen og støttet opp (fjærene slakket).

Klemfare ved arbeider på fjærene.

– Bruk hansker!

- På Variant-porter uten kledning er fjærene fra fabrikk konstruert for 8 kg/m² kledningsvekt. På porter inntil 3 m bredde er fjærpakkene ikke forspent og må innstilles på den virkelige kledningsvekten. Innstill fjærene likt på begge sider.

! OBS!

- Fare for personskader hvis fjærene hopper ut.
 - Sett på beskyttelseshylsteret igjen etter at fjærspenningen er innstilt.

Drift av svingporten uten fjærbeskyttelseshylster er ikke tillatt.

6.3 Montere sikkerhetsdeksel

! OBS!

- Klemfare på løftemekanikken.
 - Drift av svingporten uten sikkerhetsdeksel på løftemekanikken er ikke tillatt.

Sett en ekspansjonsnagle i hullene, trykk deretter nagledoret fullstendig inn.

6.4 Låse / låse opp

i Kontroller innstillingen og innstill om nødvendig.

(A) Stanglås:

Innstill låsen slik at det er igjen en spalte mellom låsen og undergrunnen (ca. 2 mm).

(B) Wirelås (Prominent, Rustico, Elegant):

Forstram wiren litt. Det må ikke være slark på håndtaket.

Innstill låsen slik at det er igjen en spalte mellom lås og låsekasse (ca. 2 mm).

(C) Wirelås (Variant, Prominent-fiskebein):

Forstram wiren litt. Det må ikke være slark på håndtaket.

Innstill låsen slik at det er igjen en spalte mellom lås og låsekasse (ca. 2 mm).

7 Betjening

! OBS!

- Sorgløs omgang med svingporten kan medføre personskader eller skader på gjenstander.

Følg grunnleggende sikkerhetsregler:

- Når porten åpnes og lukkes skal svingområdet inne og ute holdes frie. Hold barn unna.
- Porten skal kun åpnes og lukkes for hånd med håndtakene eller wiren.
- Skyv portbladet helt til endestillingen når du åpner og vent til porten står stille. La låsen smekke sikkert inn når du lukker porten.

- Ikke bruk svingporten uten fullstendige og intakte sikkerhetsinnretninger: Sikkerhetsdeksel på løftemekanikken, fjærbeskyttelseshylster, plasthetter på hjørnene av portbladet.

i Låsemekanisme:

Lås opp porten ved å vri nøkkelen mot høyre eller låsearmen mot venstre: Det er stadig mulig å åpne porten.

Lås porten ved å vri nøkkelen mot venstre eller låsearmen mot høyre: Porten må låses opp før den åpnes.

8 Utbedre feil

Hvis porten går tungt skal bevegelige deler rengjøres og smøres (avsnitt 9.3) og fjærspenning og lås kontrolleres (Avsnitt 6.1 og 6.4).

Bruk porten kun i feilfri tilstand. Feil skal utbedres straks. Gi ellers beskjed til kundeservice.

9 Vedlikehold

9.1 Kontroller om portfestene sitter godt hvert halvår

9.2 Smør låsesylinderen kun med grafittpulver hvert halvår

9.3 Rengjør og smør bevegelige deler med litt fett hvert halvår

9.4 Rengjør svingporten regelmessig

i Ikke bruk etsende, lakkløsende eller skurende rengjøringsmidler.

10 Flere henvisninger

10.1 Reparasjoner

Reparasjoner skal utføres av autoriserte fagforhandlere. Bruk kun originale deler til reparasjoner.

Enhver garanti og ethvert ansvar er utelukket for alle arbeider som ikke gjennomføres av autoriserte personer eller ikke med originale reservedeler.

10.2 Montering av portmotor

Når det monteres en mekanisk drift for svingporten må den lukkekraften som er fastsatt ved lov ikke overskrides.

Dette er garantert ved montering av portmotorene ULTRA eller EXCELLENT.

10.3 Miljøvern

Alle materialer som er brukt til emballasjen og svingporten kan gjenvinnes.

Alt avfall skal deponeres miljøvennlig i henhold til mulighetene i ditt land.

Følg lovforskrifter om miljøvern og avfalldeponering.

10.4 Tekniske data

Se typeskilt og bestillingskatalog.

Содержание

1	Общие положения	86
2	Инструменты	89
3	Подготовка к монтажу	89
4	Монтаж	90
5	Обшивка досками	91
6	Ввод в эксплуатацию	93
7	Обслуживание	94
8	Устранение неисправностей	95
9	Техническое обслуживание	95
10	Дополнительные указания	96

CE Заявление соответствия

Настоящим мы заявляем, что нижеуказанное изделие по своей концепции и конструкции, а также в поставляемой версии соответствует основополагающим действующим Директивам ЕС. При внесении изменений в изделие без согласования с фирмой это заявление теряет силу.

Описание изделия

Гаражные ворота с ручным приводом

Изготовитель

Фирма Cardo Door Production, общество с ограниченной ответственностью
Ул. Нормштальштрассе 1–3
D-85366 Моосбург на Изаре, Германия

Модель

Среднеподвесные ворота

Ссылка на действующие Директивы ЕС

- 98/37/EG Директива по машинам

Использованные гармонизированные стандарты

- евростандарт EN 12604

Моосбург, 01.04.2001

Манфред Дальхоф,
коммерческий директор

Настоящим мы заявляем, что нижеуказанное изделие по своей концепции и конструкции, а также в поставляемой версии соответствует основополагающим действующим Директивам ЕС. При внесении изменений в изделие без согласования с фирмой, а также при установке или использовании привода ворот другого изготовителя это заявление теряет силу.

Описание изделия

Гаражные ворота с электрическим приводом

Изготовитель

Фирма Cardo Door Production, общество с ограниченной ответственностью
Ул. Нормштальштрассе 1–3
D-85366 Моосбург на Изаре, Германия

Модель

Среднеподвесные ворота с приводом из нормированной стали Ultra/Ultra Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Ссылка на действующие Директивы ЕС

- 98/37/EG Директива по машинам

Использованные гармонизированные стандарты евростандарты

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Общие положения

1.1 Указания по монтажу

Перед монтажом и эксплуатацией тщательно изучить монтажную схему и руководство по монтажу, обращая внимание на рисунки и указания. Необходимо внимательно прочитать следующие указания. Монтаж среднеподвесных ворот выполняют квалифицированные специалисты или уполномоченные работники. Поэтому главы 2 – 6 относятся только к этому указанному персоналу.

Монтажная схема и руководство по монтажу являются взаимосвязанными и дополняют друг друга. В монтажной схеме с помощью пиктограмм выделены дополнительные тексты.

Символы в монтажной схеме:



Указание на источники опасности или повышенный риск нанесения материального ущерба.



Указание на необходимую информацию, которая не нанесена на монтажную схему.

Символы в руководстве по монтажу:



Указание на меры защиты. Ситуации повышенной опасности отмечаются надписью «Опасно!».

Повышенный риск получения травмы и нанесения возможного материального ущерба отмечаются надписью «Внимание!».

Дополнительные указания для бесперебойного режима работы и технически правильного исполнения.

Рабочие операции представлены в монтажной схеме в основном на примере модификации ворот Prominent с механическим подъемником и устройством блокировки натяжными тросами в нормальном размере 06. При необходимости приводится описание отличающихся рабочих операций для ворот с потолочным ходовым рельсом и блокировочными стержнями или для ворот типа Variant без покрытия.

Это руководство находится под охраной закона об авторском праве. Даже частичное копирование допускается только с разрешения фирмы.

Монтажная схема и руководство по монтажу хранить в удобном для пользователя месте.

Фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические данные и чертежи.

1.2 Назначение

Среднеподвесные ворота предназначены для установки и эксплуатации только в непроизводственном секторе в отдельных и сдвоенных гаражах (за исключением подземных гаражей). Соблюдать гарантийные условия на прилагаемом гарантийном талоне.

1.3 Указания по безопасности

Монтаж выполняют квалифицированные специалисты. Не допускается перестройка и реконструкция изделия. Обеспечение полной работоспособности всех поставленных заводом-изготовителем или установленными защитными устройствами является обязательным условием для эксплуатации. Если не будет обеспечена установка и эксплуатация среднеподвесных ворот согласно указаниям этого руководства, то изготовитель снимает с себя всякую ответственность.

! Опасно!

- Пружины находятся в сжатом положении. Раскрывающиеся ворота или выскакивающие пружины могут привести к тяжелым травмам.
 - Надежно зафиксировать створ ворот при работах с пружинами.

- Работы с пружинами выполнять аккуратно и только при открытых (пружины разжаты) и закрепленных воротах.
- Нельзя навешивать более одной пружины с каждой стороны до тех пор, пока ворота не обшиты досками.
- На воротах типа Variant без покрытия пружины выполнены на заводе-изготовителе в расчете на массу покрытия 8 кг/м². На воротах шириной до 3 м пакеты пружин не являются предварительно напряженными и должны регулироваться по фактической массе покрытия.
- При установке покрытий на воротах без покрытия нельзя превышать максимальный вес покрытия (раздел 5.1)
- Не загромождать внутри и снаружи зоны поворотного движения до тех пор, пока не отрегулировано и не проверено сжатие пружины (раздел 6.1).

Внимание!

- Опасность травмирования опрокидывающимися среднеподвесными воротами и при работе с инструментами и машинами.
 - Надежно фиксировать незакрепленные ворота.
 - Соблюдать специальные инструкции по охране труда.
 - Не работать в одиночку. В монтаже должны участвовать по меньшей мере два работника.
 - Не допускается присутствие детей при монтаже.

Внимание!

- Опасность травмирования и опасность нанесения ущерба имуществу в зоне поворотного движения ворот.
 - При открытии и закрытии ворот не загромождать внутри и снаружи зоны поворотного движения.
 - Не подпускать детей.

Предохранять ворота от попадания едких и агрессивных веществ и строительных материалов (например, разбрасываемой на дорогах соли, строительных растворов, агрессивных лакокрасочных материалов или герметиков).

Осуществлять регулярное техническое обслуживание.

1.4 Хранение

Перед монтажом хранить среднеподвесные ворота в крытом, сухом помещении.

1.5 Транспортировка

Поставка среднеподвесных ворот осуществляется в основном в укомплектованном, полностью собранном положении.

Внимание!

- При движении ворот существует опасность травмирования острыми кромками.
 - Надевать перчатки.

Для транспортировки к месту установки требуется участие по меньшей мере двух работников, в зависимости от размеров среднеподвесных ворот.

1.6 Упаковка

При изготовлении используются исключительно утилизируемые материалы. Упаковка выполняется в соответствии с законодательными положениями и возможностями ее экологической утилизации на месте без загрязнения окружающей среды.

2 Инструменты

! Внимание!

- Опасность травмирования и опасность нанесения материального ущерба с помощью ненадежных креплений.
 - Использовать для установки в каменную кладку соответствующие винты, шайбы и дюбеля.
 - Использовать винты диаметром не менее 8 мм.

Приготовить в гараже инструмент и крепежный материал.

В отношении крепежного материала соблюдать указания специализированных торговых предприятий.

3 Подготовка к монтажу

3.1 Защита поверхностей

! Внимание!

● Угроза здоровью при использовании растворителями.

- Соблюдать правила техники безопасности в обращении с лакокрасочными материалами.
- i** Относительно лакокрасочных материалов следует соблюдать указания специализированных торговых предприятий, инструкции по работе с ними и указания по охране окружающей среды.

Стальные покрытия:

На стальные покрытия на заводе-изготовителе наносятся полиэфирные материалы методом выжигания. Перед нанесением дополнительного лакового покрытия необходимо зашлифовать поверхность, смыть водой и просушить.

Древесные покрытия:

Древесные покрытия предварительно пропитываются на заводе-изготовителе. Для долговечной защиты досок следует обработать их обычными покупными прозрачными или защитными лаками для защиты древесины.

Для того чтобы избежать коробления древесины, необходимо одновременно выполнять внутреннюю и наружную покраску. Наносить краску только на сухую древесину.

Лакированные поверхности:

Не допускать загрязнения покрытия ворот, в частности, брызгами строительных растворов и извести.

Внимание – при заклеивании лакированных поверхностей липкие полосы могут привести к повреждению лаковых покрытий.

Устанавливать ворота только в сухие гаражи.

3.2 Монтаж ручки

- i** Выбирать количество и толщину распорных втулок в соответствии с толщиной обшивочных досок.

После монтажа ручек сбросить и ввести код. Записать номер кода и изготовителя цилиндра.

4 Монтаж

4.1 Варианты монтажа сзади и в проеме между обшивками

4.2 Подготовка анкерных болтов

4.3 Установка и фиксация ворот изнутри

! Внимание!

- Опасность травмирования опрокидывающимися среднеподвесными воротами.
 - Надежно фиксировать незакрепленные ворота.

4.4 Подгонка ворот

4.5 Варианты монтажа механического подъемника и потолочного ходового рельса

- i** Представлены комбинации механического подъемника с блокировкой натяжными тросами и потолочного ходового рельса с блокировочными стержнями. Возможны также другие комбинации.

4.6 Частичное затягивание винтов ворот и удаление транспортировочных фиксаторов

4.7 Функциональный контроль / монтажные испытания

Ворота типа Variant без покрытия:

На воротах типа Variant без покрытия пружины выполнены на заводе-изготовителе в расчете на массу покрытия 8 кг/м^2 . На воротах шириной до 3 м пакеты пружин не являются предварительно напряженными и должны регулироваться по фактической массе покрытия.

! Опасно!

- Опасность травмирования раскрывающимися воротами.
 - Нельзя навешивать более одной пружины с каждой стороны до тех пор, пока ворота не обшиты досками.

Для проведения функционального контроля навешивать по одной пружине с каждой стороны.

- i** Ворота с потолочными ходовыми рельсами:
 - Замерить диагонали d_1 и d_2 между потолочными ходовыми рельсами. Одинаковые размеры диагоналей являются предпосылкой для открытия и закрытия ворот без помех. Проверить перпендикулярность установки потолочных ходовых рельсов относительно рамы ворот.

Проверка:

Открыть и закрыть ворота за ручку изнутри. Ворота должны ходить без притирки или помех, фиксаторы должны автоматически защелкиваться.

Проверить снаружи интервалы по периметру. Идеальным случаем является ровный зазор по всему периметру, при открытых и закрытых воротах.

Доводка:

При необходимости выполнять коррекцию до тех пор, пока не будет обеспечено безупречное открытие и закрытие ворот:

- Ослабить крепления, выполнить коррекцию для выравнивания ворот.
- При наличии ослабить крепления потолочного ходового рельса, откорректировав положение рельсов.
- Отрегулировать фиксаторы (раздел 6.4).

4.8 Затянуть винты ворот до отказа

4.9 Установить шумоизолирующую обшивку

4.10 Дополнительные операции

- Выполнить откос.

i Для того чтобы избежать коррозии, надо обеспечить достаточный водосток в нижней раме.

5 Обшивка досками

5.1 Указания

! Внимание!

- Опасность травмирования при неквалифицированном обращении с инструментами.
 - Соблюдать правила техники безопасности по обращению с инструментами, машинами и вспомогательными материалами.

Ответственность за надежное и технически правильное выполнение обшивки досками лежит на исполнителе.

- Масса покрытия:
 - Максимальное покрытие при обшивке досками ворот типа Variant составляет не более 10 кг/м². Показатель поверхности покрытия «10 x высота x ширина» дает допустимый вес покрытия в кг.

Ни в коем случае нельзя превышать допустимый вес покрытия, при необходимости использовать более тонкие доски.

Горизонтальная обшивка досками:

В зоне замка не должно находиться стыковочных кромок. Необходимо соответственно подбирать ширину досок.

Обшивка досками «в елочку»:

При обшивке досками «в елочку» стыки необходимо закрывать вертикальной рейкой. Максимальная общая толщина обшивки и закрывающей рейки не должна превышать 30 мм.

Цилиндрический замок:

Серийный цилиндрический замок предназначен для покрытий толщиной 16 мм. Более длинные цилиндрические замки могут поставляться в качестве специального оборудования.

5.2 Демонтаж корпуса замка и длинного щитка

i При блокировке натяжными тросами (А) натяжные тросы нельзя отделять от корпуса замка.

При блокировке блокировочными стержнями (В) отсоединить корпус замка от блокировочного стержня.

5.3 Комплект переоснащения для горизонтальной обшивки досками или обшивки «в елочку»

i Перед монтажом отрезать средний фриз и угловую рейку с отверстиями. Высверлить сквозные отверстия диаметром 4,2 мм для крепежных винтов.

5.4 Вертикальная обшивка досками

i Установить первую доску по середине над замком; выполнить съемное крепление, например, с помощью струбины.

(На рисунке не изображены замок и фиксаторы.)

5.5 Предварительно просверлить сквозные отверстия

5.6 Снятие первой доски и сверление сквозных отверстий

5.7 Монтаж первой доски

i На рисунке не изображены замок и фиксаторы.

5.8 Монтаж корпуса замка и длинного щитка

5.9 Обшивка досками изнутри наружу

5.10 Навеска пружинных крюков изнутри наружу

! Внимание!

• Пружины находятся в сжатом положении. Опасность травмирования в результате непреднамеренного открытия ворот или выскакивающих пружин.

– Работы с пружинами выполнять аккуратно и только при открытых и укрепленных воротах (пружины разжаты).

При работах с пружинами существует опасность получения ушибов. Надевать перчатки.

6 Ввод в эксплуатацию

6.1 Контроль натяжения пружины

- Натяжение пружины устанавливается на заводе-изготовителе и, как правило, не должно изменяться (исключение: ворота типа Variant без покрытия).

Для контроля открыть ворота примерно на 1 м и отпустить. В идеальном случае ворота должны оставаться в этом положении. Только после мягкого нажима ворота перемещаются вверх или вниз в конечное положение.

Если ворота сами собой перемещаются из этого положения вверх или вниз, необходимо выполнить регулировку пружин.

6.2 Регулировка натяжения пружин

! Внимание!

- Пружины находятся в сжатом положении. Опасность травмирования в результате непреднамеренного открытия ворот или выскакивающих пружин.
 - Работы с пружинами выполнять аккуратно и только при открытых и укрепленных воротах (пружины разжаты).

При работах с пружинами существует опасность получения ушибов.

- Надевать перчатки.

- На воротах типа Variant без покрытия пружины выполнены на заводе-изготовителе в расчете на массу покрытия 8 кг/м². На воротах шириной до 3 м пакеты пружин не являются предварительно напряженными и должны регулироваться по фактической массе покрытия.

Необходимо одинаково регулировать пружины с обеих сторон.

! Внимание!

- Опасность травмирования выскакивающими пружинами.
 - После установки натяжения пружин снова надеть защитную оболочку.

Не допускается эксплуатация среднеподвесных ворот без защитной оболочки.

6.3 Установка защитной крышки

! Внимание!

- Опасность получения ушибов от механического подъемника.
 - Не допускается эксплуатация среднеподвесных ворот без защитной крышки на механическом подъемнике.

Вставить насечную заклепку в отверстие, а затем полностью вдавить стержень заклепки.

6.4 Блокировка/деблокировка

- i** Проверить настройку и при необходимости выполнить регулировку.
- (А) Блокировка стержня:
Установить фиксаторы таким образом, чтобы между задвижкой и фоном оставался зазор (примерно 2 мм).
- (В) Блокировка натяжных тросов (Prominent, Rustico, Elegant):
Выполнить легкое предварительное натяжение натяжного троса. На ручке не должно быть зазора. Установить фиксаторы так, чтобы между задвижкой и коробкой задвижки оставался зазор (примерно 2 мм).
- (С) Блокировка натяжных тросов (Variant, Prominent «в елочку»):
Выполнить легкое предварительное натяжение натяжного троса. На ручке не должно быть зазора. Установить фиксаторы так, чтобы между задвижкой и коробкой задвижки оставался зазор (примерно 2 мм).

7 Обслуживание

! Внимание!

- Неаккуратное обращение со среднеподвесными воротами может привести к травмам или нанесению материального ущерба.
- Соблюдать основные правила техники безопасности:
- При открытии и закрытии ворот не загромождать внутри и снаружи зоны поворотного движения. Не подпускать детей.
 - Открывать ворота вручную только за ручки или натяжной трос.
 - При открытии перемещать створ ворот до конечных положений и выждать их полной остановки. При закрытии надежно защелкнуть фиксаторы. Фиксировать створ ворот при работах с пружинами.
 - Не допускать эксплуатации среднеподвесных ворот без полностью собранных и исправных защитных устройств: защитной крышки в механическом подъемнике, защитной оболочки, пластмассовых колпачков на углах створа ворот.

- i** Запорный механизм:
- Открыть ворота вводом ключа вправо или рычага блокировки влево: возможен режим постоянно открытых ворот.
- Закреть ворота вводом ключа влево или рычага блокировки вправо: перед подъемом нужно открыть ворота.

8 Устранение неисправностей

При затрудненном ходе очистить и смазать подвижные части (раздел 9.3), а также проверить натяжение пружины и фиксаторы (раздел 6.1 и 6.4).
 Пользоваться только исправными воротами.
 Неисправности необходимо сразу же устранять. В трудных случаях обращаться в отдел технического обслуживания заказчиков.

9 Техническое обслуживание

9.1 Полугодичный контроль прочности затяжки креплений ворот

9.2 Полугодичная смазка цилиндрического замка только графитным порошком

9.3 Полугодичная очистка и легкая смазка подвижных участков

9.4 Регулярная очистка среднеподвесных ворот

- i** Для очистки нельзя использовать агрессивные, растворяющие лак или абразивные чистящие средства.

10 **Дополнительные указания**

10.1 **Ремонтно-восстановительные работы**

Для ремонта необходимо привлечь представителей уполномоченных предприятий специализированной торговли. При проведении ремонтно-восстановительных работ можно пользоваться только оригинальными деталями изготовителя.

На работы, произведенные неуполномоченными специалистами или без использования оригинальных запасных частей, ответственность по гарантии не распространяется.

10.2 **Монтаж привода ворота**

При монтаже механического привода для среднеподвесных ворот нельзя превышать законно допустимые усилия закрытия.

Это обеспечивается при монтаже приводов ворот типа ULTRA или EXCELLENT.

10.3 **Охрана окружающей среды**

Все расходные материалы упаковки и среднеподвесных ворот изготовлены из утилизируемых материалов.

Все остающиеся отходы следует экологически чисто удалять в соответствии с возможностями, существующими в Вашей стране.

Необходимо соблюдать законодательные положения по охране окружающей среды и утилизации.

10.4 **Технические данные**

См. фирменную табличку и каталог оформления заказов.

Tartalom

1	Kérjük, olvassa el!	100
2	Szerszám	102
3	Beszereles előkészítése . . .	102
4	Beépítés	102
5	Borítás	104
6	Üzembe helyezés	105
7	Használat	106
8	Hibaelhárítás	107
9	Karbantartás	107
10	További tanácsok	107

CE Megfelelőségi nyilatkozat

Az alábbiakban igazoljuk, hogy a későbbiekben ismertetendő termék megtervezése és szerkezete alapján, az általunk forgalomba hozott kivitelben megfelel az Európai Közösség idevonatkozó, alapvető irányelveinek. A terméken végrehajtott bármilyen, nem a mi egyetértésünkkel történő változtatás esetén jelen igazolás érvényét veszti.

Termékleírás

Garázsajtó, kézi működtetésű

Gyártó:

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Billenőajtó

Figyelembe vett vonatkozó európai közösségi irányelvek

- 98/37/EG Gépekre vonatkozó irányelvek

Alkalmazott összehangolt szabványok

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof ügyvezető)

Az alábbiakban igazoljuk, hogy a későbbiekben ismertetendő termék megtervezése és szerkezete alapján, az általunk forgalomba hozott kivitelben megfelel az Európai Közösség idevonatkozó, alapvető irányelveinek. A terméken végrehajtott bármilyen, nem a mi egyetértésünkkel történő változtatás esetén jelen igazolás érvényét veszti, például egy, nem az alább felsoroltak közé tartozó meghajtószervezet beépítése vagy alkalmazása.

Termékleírás

Garázsajtó, elektromos működtetésű

Gyártó:

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modell

Billenőajtó az alábbi meghajtással:
Antrieb (meghajtás) Normstahl
(normál acél)
Ultra/Ultra Excellent (ultra kiváló)
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Alkalmazott vonatkozó európai közösségi irányelvek

- 98/37/EG Gépekre vonatkozó irányelvek

Alkalmazott összehangolt szabványok

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Kérjük, olvassa el!

1.1 Jelen leírásról

A beépítés és használat előtt az összeszerelési tervet és beépítési leírást figyelmesen olvassa el. Az ábrákat és utasításokat mindenképpen vegye figyelembe.

A következő utasításokat gondosan olvassa végig. A billenőajtó beépítését erre betanult szakemberekre vagy ezzel foglalkozó személyekre bízza. A 2.– 6. fejezetek csak az előbbi személyeket érintik.

Az összeszerelési terv és a beépítési leírás összetartoznak, egymást kiegészítik.

Az összeszerelési tervben piktogramok utalnak a kiegészítő szövegekre.

Szimbólumok az összeszerelési tervben:



Anyagi kár veszélyére vagy valamilyen kockázatra figyelmeztet.



Olyan fontos információra figyelmeztet, mely nem szerepel az összeszerelési tervben.

A beépítési leírás szimbólumai:

- ! Biztonsági intézkedésekre figyelmeztet. A különösen veszélyes helyzeteket a „Veszély!” felirat jelzi. A sérülésekre vagy anyagi károk lehetőségére a „Vigyázat!” felirat figyelmeztet.

i Kiegészítő utasításokat ad a problémamentes lefolyáshoz és szakszerű kivitelezéshez.

A munka lépéseit az összeszerelési tervben egy emelőszerkezetes, kötélreteszelt Prominent-ajtó példáján mutatjuk be az összeszerelési tervben (1) 06 szabványméretben (1). Szükség esetén bemutatjuk a plafonsínes és a rúdreteszelt, valamint a borítás nélküli Variant-ajtók munkafázisait is ismertetjük.

Jelen ismertető szerzői jogvédelem alatt áll. Részének másolása is csak engedéllyel lehetséges.

Az összeszerelési tervet és beépítési leírást mindig tartsa közelében a továbbiakban.

Fenntartjuk a jogot a külalak és a szerkezet módosítására.

1.2 Rendeltetészerű használat

A billenőajtókat nem ipari szimpla és dupla garázsok esetén lehet beépíteni, illetve alkalmazni (nem mélygarázsok). A mellékelt garanciajegy garanciális feltételeit figyelembe kell venni.

1.3 Biztonsági előírások

A beépítést bízza képzett szakemberre. A változtatás és átépítés tilos. A használat során valamennyi szállított biztonsági berendezésnek működőképesnek kell lennie.

A billenőajtó nem ezen előírások szerinti beszerelése, illetve használata esetén semmilyen felelősséget nem vállalunk.

! Veszély!

- A rugók feszültség alatt vannak. A felcsapódó ajtó vagy a kipattanó rugó sérülést okozhat.

Az ajtólapot biztonságosan rögzítse a rugón végzett munkálatok esetén.

- A rugókon minden munkát csak körültekintően és nyitott ajtóhelyzetben (laza rugó) az ajtót rögzítve végezzen.
- Egy oldalon egyszerre csak egy rugót akasszon be, amíg az ajtó nincs burkolva.
- Borítás nélküli Variant-ajtók esetén a rugók gyárilag 8 kg/m^2 laptömegre vannak méretezve. 3 méter ajtószélességig a rugókötegek nincsenek előfeszítve, vagyis be kell őket állítani a borítás tömegéhez.
- A borítás nélküli ajtók maximális laptömegét feltétlenül tartsa be (5.1-es fejezet)
- A billenési zónákat kívül is és belül is tartsa szabadon, amíg a rugóerő nincs beállítva és kipróbálva. (6.1-es fejezet)

! Vigyázat!

- A lebukó ajtó sérülésveszélyt jelenthet a szerszámokkal, illetve gépekkel történő szerelés során.
 - A rögzítetlen ajtót biztonságosan támassza alá.
 - A vonatkozó munkavédelmi előírásokat tartsa be.
 - Soha ne dolgozzon egyedül. A beszereléshez legalább két személy szükséges.
 - A beszerelés során a gyerekeket tartsa távol.

! Vigyázat!

- Sérülés és anyagi kár veszélye az ajtó billenési zónájában.
 - Az ajtó nyitásakor illetve zárásakor a billenési zónákat kívül és belül szabadon kell hagyni.
 - Gyerekeket tartsa távol.

Az ajtót agresszív, maró anyagoktól valamint építőanyagoktól védje (pl. felszórt homok, malter, agresszív bevonó- vagy szigetelőanyagok).

Gondoskodjon a rendszeres karbantartásról.

1.4 Tárolás

A billenőajtót beszerelés előtt fedett, száraz helyiségben tárolja.

1.5 Szállítás

A billenőajtó lényegében összeszerelve kerül kiszállításra.

! Vigyázat!

- Az ajtó mozgatása során az éles sarkok sérülést okozhatnak.
 - Viseljen kesztyűt.

A billenőajtó kiszállításához a beszerelési helyre legalább 2 ember szükséges, a billenőajtó méretétől függően.

1.6 Csomagolás

Csakis újrahasznosítható anyagokat alkalmazunk.

A csomagolóanyagokat a helyi előírások és lehetőségek szerint környezetbarát módon kezelje.

2 Szerszám

! Vigyázat!

- Sérülés és anyagi kár veszélye nem megfelelő rögzítés esetén.
 - A falazatnak megfelelő csavarokat, alátéteket és tipliket alkalmazzon.
 - Csavarok minimális átmérője 8 mm.

Készítse elő a garázsba a szerszámokat és rögzítő eszközöket.

A rögzítő eszközök vonatkozásában vegye figyelembe a szakkereskedők információit.

3 Beszerelés előkészítése

3.1 Felületvédelem

! Vigyázat!

- Az oldószerek egészségkárosítóak.
 - A festékek és lakkok használata során tartsa be a biztonsági szabályokat.

i A festékek és lakkok esetén tartsa be a szakkereskedők, a felhordás és a környezetvédelem előírásait.

Acéllapok:

Az acéllapok gyárilag beégetett poliészteres felületkezelést kaptak. További lakkozás előtt a felületek lakkozását csiszolja meg, vízzel mossa le, és szárítsa meg.

Falapok:

A falapokat gyárilag előimpregnáljuk. A deszkázat tartós védelme érdekében kezelje azt a kereskedelemben kapható favédő lazúrfestéssel vagy lakkal.

A fa vetemedésének elkerülése érdekében a külső és belső felületeket egyszerre fesse le, csak száraz fát csiszoljon.

Lakkozott felületek:

Az ajtó lapját óvja a szennyeződéstől, leginkább a malter és mészfelverődéstől.

Vigyázzon a lakkozott felületek felragasztásakor. A ragasztócsíkok megkárosíthatják a lakkozást.

Az ajtót száraz garázsba szerelje be.

3.2 A fogantyú felszerelése

- **i** A távolságtartó hüvelyek számát és vastagságát a borítás vastagsága alapján válassza ki.

A fogantyúk felszerelése után húzza ki a kulcsot és tegye el. Írja fel a kulcs számát és a henger gyártóját.

4 Beépítés

4.1 Beépítési variációk az intradosz mögött és között

4.2 Készítse elő a falkapcsot

4.3 Állítsa be belülről az ajtót, és rögzítse

! Vigyázat!

- A lecsapódó ajtó balesetet okozhat.
 - A rögzítetlen ajtót biztonságosan támassza alá.

4.4 Igazítsa be az ajtót

4.5 Beépítési módszerek, emelőszerkezet és plafonsín

- A következő kombinációkat mutatjuk be: emelőszerkezet kábelreteszeléssel és plafonsínes rúdreteszeléssel. Más variációk is lehetségesek.

4.6 Rögzítse részlegesen az ajtót és távolítsa el a szállítási biztosítóelemeket

4.7 Funkciók/Felszerelés ellenőrzése

Variant-ajtók lap nélkül:

A lap nélküli Variant-ajtók esetén a rugók gyárilag 8 kg/m^2 laptömegre vannak beállítva.

3 méter szélességig a rugókötegek nincsenek előfeszítve, a valóságos laptömegnek megfelelően kell őket beállítani.

! Veszély!

- A felcsapódó ajtó veszélyt okozhat.
 - Egy oldalon egyszerre csak egy rugót akasszon be, amíg az ajtó nincs burkolva.

A funkciók kipróbálásához mindkét oldalon egy-egy rugót akasszon be.

- Plafonsínes ajtók:
 - Mérje ki a d_1 és d_2 diagonálisokat a plafonsínek között. A diagonálisoknak egyenlő hosszúságúaknak kell a szorulásmentes nyitáshoz és záráshoz. Ellenőrizze, hogy a sínek merőlegesek az ajtókeretre.

Ellenőrizze:

Nyissa ki és csukja be a belső fogantyúnál fogva. Az ajtónak súrlódás és erőltetés nélkül kell mozognia, a reteszelésnek automatikusan be kell kapcsolódnia.

Ellenőrizze a körbefutó rést kívülről. Ideális esetben a rés nem változik nyitott vagy zárt ajtó esetén.

Utóállítás:

Ha szükséges, végezze el a javításokat, amíg az ajtó kifogástalanul nyílik és csukódik:

- Lazítsa meg a rögzítéseket, korrigálja az ajtóbeállítást.
- Ha szükséges, lazítsa meg a rögzítéseket és plafonsíneket, korrigálja a sínek helyzetét.
- Állítsa be a rögzítést. (6.4-es ábra)

4.8 Húzza meg az ajtórögzítő csavarokat

4.9 Szerelje fel a hangszigetelést

4.10 Utómunkák

- Ferde vonalban vakoljon.
 - A korrózió elkerülése érdekében ügyeljen elegendő mennyiségű víz elvezetésének megoldására az alsó kereten.

5 Borítás

5.1 Tanácsok

! **Achtung!**

• **Vigyázat!**

Sérülésveszély a szerszámok nem megfelelő alkalmazása esetén.

– Figyeljen a szerszámok, gépek és a használt anyagok biztonsági előírásaira.

A biztonságos és szakszerű borításért a beépítő felel.

i Borítás tömege:
A Variant-ajtó borítása maximum 10 kg/m² tömegű lehet. 10 x magasság x szélesség adja meg a megengedhető tömeget kg-ban. A borítás megengedett tömegét nem szabad túllépni, adott esetben vékonyabb borítást alkalmazni.

Vízszintes borítás:

A zár zónájába nem lóghat be a perem. A deszkák szélességét ennek megfelelően válassza ki.

Halszálkás borítás:

Halszálkás borítás esetén az illesztést merőleges deszkával kell borítani. A borítás és a deszka együttes vastagsága nem haladhatja meg a 30 mm-t.

Zárhenger:

A sorozatban készített zárhenger 16 mm-es borításvastagságra van méretezve. Opcionálisan rendelhető hosszabb zárhenger is.

5.2 A zárborítás és a zárcím felszerelése

i Kábelreteszelés (A) esetén a kábeleket ne válassza le a zárborításról.

Rúdreteszelés (B) esetén szerelje le a rudat a zárborításról

5.3 Átalakító készlet vízszintes vagy halszálkás borításhoz

• Felszerelés előtt rövidítse meg a középső keretet és a lyukas L-idomot. Fúrjon Ø 4,2 mm-es furatokat a rögzítő csavaroknak.

5.4 Függőleges borítás

i Szerelje fel ideiglenesen az első deszkát a zárhoz, az ideiglenes rögzítést például pillanatszorítóval oldhatja meg.

(Az ábrán nem szerepel a zár és a retesz.)

5.5 Fúrja elő az átmenő lyukakat

5.6 Szerelje le az első deszkát és fúrja fel az átmenő furatokat

5.7 Szerelje fel az első deszkát

i Az ábrán nem szerepel a zár és a retesz

5.8 A zárborítás és a zárcím felszerelése

5.9 Belülről kifelé deszkázson

5.10 Akassza be a rugóhorgokat belülről kifelé

! Vigyázat!

- A rugók feszültség alatt vannak. Sérülésveszély véletlenül felnyíló ajtó vagy kipattanó rugó esetén.
 - A rugókkal körültekintően és csak nyitott ajtóhelyzetben dolgozzon (Leeresztett rugók).

A rugók esetén fennáll a becsípődés veszélye.

Viseljen kesztyűt!

6 Üzembe helyezés

6.1 Rugófeszültség ellenőrzése

- **i** A rugófeszültséget gyárilag állítják be, általában nem szükséges megváltoztatni (kivétel: Variant-ajtók borítás nélkül).

Az ellenőrzéshez nyissa ki az ajtót körülbelül egyméternyire. Ideális esetben az ajtónak ebben a helyzetben mozdulatlanul kell maradnia. Csak enyhe erő kifejtés hatására kell az ajtónak az alsó vagy a felső vég helyzetébe mozognia.

Ha az ajtó magától elmozdul ebből a helyzetből, állítsa be a rugókat.

6.2 Rugófeszültség beállítása

! Vigyázat!

- A rugók feszültség alatt vannak, és nem megfelelő műveletek esetén kipattanhatnak!

– Körültekintően dolgozzon a rugókkal, csak nyitott, rögzített ajtóhelyzetben (feszültségmentes rugók).

A rugókkal való munka során fennáll a becsípődés veszélye

– Viseljen kesztyűt!

- **i** A borítás nélküli Variant-ajtók esetében a rugók 8 kg/m^2 borítástömegre vannak méretezve. 3 m szélességű ajtóig a rugók nincsenek előfeszítve, tehát be kell őket állítani a valóságos borítástömegnek megfelelően.

Az ajtókat mindkét oldalon ugyanolyan értékre kell beállítani.

! Vigyázat!

- A kipattanó rugók sérülést okozhatnak.
 - A rugófeszültség beállítása után a rugóvédő burkolatokat ismét be kell állítani.

Az ajtókat nem szabad rugóvédő burkolat nélkül használni.

6.3 Biztonsági burkolat beépítése

! Vigyázat!

- Az emelőszerkezetnél fennáll a becsípődés veszélye.
 - Az emelőszerkezet biztonsági burkolatának felszerelése nélkül a billenőajtó használata tilos.

Helyezze be a rögzítő szegecszet a furatba, majd nyomja be teljesen a szegecspecket.

6.4 Oldás/reteszelés

i Ellenőrizze a beállítást, szükség esetén végezze el.

(A) Rúdreteszelés:

Úgy állítsa be a reteszelt, hogy a retesz és a retesház között maradjon rés (kb. 2 mm).

(B) Kábelrögzítés (Prominent, Rustico, Elegant):

Gyengén feszítse elő a kábelt. A fogantyúnál ne legyen játék.

A reteszelt úgy állítsa be, hogy a retesz és a retesház között maradjon rés (kb. 2 mm).

(C) Kábelreteszelés (Variant, Prominent-Fischgrät):

Gyengén feszítse elő a kábelt. A fogantyúnál ne legyen játék.

A reteszelt úgy állítsa be, hogy a retesz és a retesház között maradjon rés (kb. 2 mm).

7 Használat

! Vigyázat!

- A billenőajtó nem körültekintő kezelése sérülést vagy anyagi károkat okozhat.

Tartsa be az alapvető biztonsági szabályokat:

- Nyitásnál és zárásnál a billenési zónát kívül és belül hagyja szabadon. A gyerekeket tartsa távol.
- Az ajtó kézzel csak a fogantyúnál vagy a húzókötélnél fogva nyitható vagy csukható.
- Az ajtólapot nyitásnál véghezig tolja ki, és várja meg a nyugalmi helyzetet. Zárásnál a reteszt kattintsa be.
- Ne használja a billenőajtót teljes és tökéletes biztonsági felszerelés nélkül: az emelőszerkezet biztonsági zárófedele, rugóvédő burkolat, műanyag kupak az ajtólap sarkain.

i Zármechanizmus:

Nyissa ki a kaput a kulcs jobbra fordításával vagy a zárókar balra fordításával: állandóra is ki lehet nyitni az ajtót.

Csukja be az ajtót a kulcs balra fordításával vagy a zárókar jobbra fordításával: az ajtót nyitás előtt ki kell reteszelni.

8 Hibaelhárítás

Ha az ajtó nehezen nyílik vagy csukódik, tisztítsa vagy olajozza meg a mozgó alkatrészeket (9.3-as ábra), ellenőrizze a rugófeszültséget és a reteszélet (6.1-es és 6.4-es ábra).

Csak hibátlan ajtót használjon. A hibákat azonnal szüntesse meg. Máskülönben értesítse a vevőszolgálatot.

9 Karbantartás

9.1 Félévenként ellenőrizze az ajtórogzító elemek szilárdságát

9.2 A zárhengert félévente kenje, kizárólag grafitporral

9.3 A mozgóalkatrészeket félévente tisztítsa, és gyengén olajozza meg

9.4 Rendszeresen tisztítsa meg a billenőajtót

- i** A tisztításhoz ne használjon maró, oldó vagy dörzsölő hatású tisztítóanyagokat.

10 További tanácsok

10.1 Javítás

Javítást csak jogosult viszonteladó végezhet. A javításhoz csak eredeti alkatrészeket szabad használni.

Minden olyan munkáért, amelyet nem jogosult viszonteladó végez el, vagy nem eredeti alkatrészekkel történik a javítás, megszűnik a garancia, és nem vállalunk semmilyen felelősséget.

10.2 Az emelőszerkezet beépítése

A billenőajtóra felszerelt mechanikus meghajtószerkezeteknél a törvényileg meghatározott záróerőt nem szabad túllépni. Ezt az ULTRA vagy EXCELLENT szerkezetek biztosítják.

10.3 Környezetvédelem

A csomagolás illetve a billenőajtó valamennyi eleme újrafelhasználható anyagokból készült.

Minden keletkező hulladékot, országa lehetőségei, szerint környezetbarát módon kezeljen.

Tartsa be a hulladékkezelési, környezetvédelmi szabályokat.

10.4 Műszaki adatok

Lásd a típustáblát és a rendelési katalógust.

İçindekiler

1	Lütfen bu hususlara dikkat ediniz	110
2	Aletler	112
3	Montaj hazırlıkları	112
4	Montaj	112
5	Ahşaplama	114
6	İlk çalıştırma	115
7	Kullanım	116
8	Arızaların giderilmesi	117
9	Bakım	117
10	Diğer uyarılar	117

CE Konfirmasyon açıklaması

Aşağıda tanıtılan ürünün ve şirketimiz tarafından piyasaya sürülen modelin, yapısı ve yapı türü itibarıyla temel EG yönergelerine uygun olduğunu açıklamaktayız. Üründe tarafımızca belirlenmeyen bir değişikliğin yapılması ile bu açıklama geçerliliğini kaybetmektedir.

Ürün tarifi

Garaj kapısı, manüel çalıştırılır

Üretici

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modeli

Salınlı kapı

Kullanılmış olan EG yönergeleri

- 98/37/EG makine yönergesi

Kullanılmış olan harmonize edilmiş normlar

- EN 12604

Moosburg, 01.04.2001

(Manfred Dalhof, Yönetici)

Aşağıda belirlenmiş ürünün ve şirketimiz tarafından piyasaya sürülen modelin, yapısı ve yapı türü itibarıyla temel EG yönergelerine uygun olduğunu açıklamaktayız. Üründe tarafımızca belirlenmeyen bir değişikliğin yapılması ve/veya aşağıda adı geçen ürünün dışında bir kapı tahriğinin kullanılması veya takılması ile bu açıklama geçerliliğini kaybetmektedir.

Ürün tarifi

Garaj kapısı, elektrikli çalışır

Üretici

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
D-85366 Moosburg a. d. Isar

Modeli

Tahrikli salınlı kapı
Norm arıtılmış çelik Ultra/Ultra
Excellent
Crawford Ultra/Ultra Excellent

Kullanılmış olan EG yönergeleri

- 98/37/EG makine yönergesi

Kullanılmış olan harmonize edilmiş normlar

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453

1 Lütfen bu hususlara dikkat ediniz

1.1 Bu talimat ile ilgili olarak dikkat etmeniz gereken noktalar

Montaj ve işletimden önce montaj planını ve montaj talimatını itina ile okuyunuz. Şekil ve uyarılara mutlaka uyunuz.

Aşağıdaki uyarıları dikkatle okuyunuz. Salınımlı kapının montajı eğitilmiş uzman personel tarafından yapılmalıdır. Bu nedenle 2 ila 6 arasındaki bölümler sadece adı geçen uzman personel içindir.

Montaj planı ve montaj talimatı birbirini tamamlamaktadır. Montaj planında piktogramlar ile tamamlayıcı metinlere çekilmiştir.

Montaj planında bulunan semboller:



Tehlike kaynaklarına veya fiili kıymetler için risklere dikkat çekmektedir.



Montaj planında mevcut olmayan bilgilere dikkat çekmektedir.

Montaj talimatında bulunan semboller:

- ! Korunma önlemlerine yönelik talimatlar vermektedir. Özellikle tehlike doğurabilecek durumlar „Tehlike!“ başlığı ile belirlenmiştir. Yaralanma riskleri ve olası mal tahribatları „Dikkat!“ başlığına sahiptir.

- i Sorunsuz ve amacına uygun montaja yönelik tamamlayıcı bilgileri vermektedir.

Montaj planında işlem kademeleri kaldırma mekanizmalı ve O6 norm büyüklüğündeki çekme tel kilitlemeli prominent kapısı

örneğinde gösterilmiştir.

Gerekirse, tavan kılavuz raylı ve çubuk kilitlemeli kapılar veya kaplamasız Variant kapılara özel iş kademeleri tarif edilmiştir.

Bu talimatın telif hakkı saklıdır. Kismen çoğaltma da izne tabidir.

Montaj planını ve montaj talimatını ilerideki kullanımlar için saklayınız.

Teknik veya şekillerde değişiklik yapma hakkı saklıdır.

1.2 Amacına uygun kullanım

Salınımlı kapıları sadece ticari olmayan tek ve çift garajlara takınız ve kullanınız (kat otoparkları). Ekte bulunan garanti belgesindeki garanti koşullarına dikkat ediniz.

1.3 Emniyet uyarıları

Montaj eğitilmiş uzman personel tarafından gerçekleştirilmelidir. Yapıda değişiklik yapma hakkı saklıdır. Tüm teslim edilen veya takılan güvenlik tertibatlarının tam işlevselliği işletmemizin sorumluluğu altındadır.

Salınımlı kapının bu talimata uygun olmayan biçimde monte edilmesi ve işletilmesi durumunda sorumluluk kabul etmemekteyiz.

! Tehlike!

- Yaylar gerilim altındadır. Aniden açılan kapı veya yerinden fırlayan yaylar ağır yaralanmalara neden olabilmektedir.
 - Kapıda gerçekleşecek işlerde yayları emniyetli biçimde destekleyiniz.

- Yaylarda yapılacak işleri dikkatli ve sadece açık (yaylar gerilimsiz) ve desteklenmiş kapıda gerçekleştiriniz.
- Kapı emniyete alınmadığı sürece asla bir tarafta birden fazla yay asmayınız.
- Kaplamasız Variant kapılarda yaylar üretici tarafından 8 kg/m² kaplama ağırlığına göre düzenlenmiştir. 3 m'ye kadar olan kapılarda yay paketleri önceden gerilmemiştir ve gerçek kaplama ağırlığına göre ayarlanmalıdır.
- Kaplamasız kapılarda maksimum kaplama ağırlığına mutlaka uyunuz (bölüm 5.1).
- Yay gerilimi ayarlanmamış ve kontrol edilmemiş durumundayken iç ve dış salınım alanlarını boş bırakınız (bölüm 6.1).

! Dikkat!

- Salınım kapısının devrilmesinde ve alet ve makinelerin kullanımında yaralanma tehlikesi.
 - Sabitlenmemiş kapıyı emniyetli biçimde destekleyiniz.
 - Çalışma koruma talimatlarına uyunuz.
 - Asla tek başınıza çalışmayınız. Montaj için en az iki kişi gereklidir.
 - Çocukları montaj esnasında, montaj yerinden uzak tutunuz.

! Dikkat!

- Kapının salınım alanında yaralanma tehlikesi ve mal tahribat tehlikesi.
 - Kapıyı açıp kapatırken iç ve dış salınım alanını boş tutunuz.
 - Çocukları uzak tutunuz.

Kapıyı asitli ve agresif madde ve malzemelerden koruyunuz (örn. tuz, harç, agresif boyalar veya sızdırmazlık maddeleri).

Düzenli bakım yaptırın.

1.4 Depolama

Salınımlı kapıyı kapalı, kuru bir yerde saklayınız.

1.5 Transport

Salınımlı kapı neredeyse komple monte edili biçimde teslim edilmektedir.

! Dikkat!

- Kapının hareket ettirilmesinde keskin kenarlar yaralanmalara neden olabilmektedir.
 - Eldiven takınız.

Kapının büyüklüğüne bağlı olarak montaj yerindeki transport için en az iki kişi gereklidir.

1.6 Ambalaj

Sadece dönüştürülebilir malzemeler kullanılmaktadır. Ambalajı yerel yasalar ve imkanlara göre imha ediniz.

2 Aletler

! Dikkat!

- Emniyete alınmamış tespitlemelerden kaynaklanan yaralanma ve mal tahribatı tehlikesi.
 - Duvar örgüsüne uygun civatalar, alt plakalar ve dübeller kullanınız.
 - Civataların çapı en az 8 mm olmalıdır.

Aletleri ve tespitleme malzemelerini garajda hazır bulundurunuz.

Tespitleme malzemesi için uzmanlardan bilgi alınınız.

3 Montaj hazırlıkları

3.1 Yüzey koruması

! Dikkat!

- Çözücü maddelerden kaynaklanan sağlık tehlikesi.
 - Boyalara yönelik güvenlik talimatlarına dikkat ediniz.

i Boyalar ile ilgili uzmanlardan alacağınız bilgiye, işlem ve çevre koruma talimatlarına dikkat ediniz.

Çelik kaplamalar:

Çelik kaplamalar üretici tarafından polyester ile yakılarak boyanmıştır. Ek boyamadan önce yüzeyi zımparalayınız, su ile temizleyiniz ve kurumaya bırakınız.

Ahşap kaplamalar:

Ahşap kaplamalar üretici tarafından önceden işlenmiştir.

Sürekli bir koruma için ahşabı piyasada bulunan ahşap koruma cilaları veya ahşap verniği ile işleyiniz. Ahşabın çekilmesini önlemek için iç ve dış katı aynı anda sürünüz. Sadece kuru ahşaba uygulayınız.

Boyanmış yüzeyler:

Kapı kaplamasını kirlenmelere, özellikle harç ve kireç sıçramalara karşı koruyunuz.

Boyalı yüzeylerden yapıştırıcıları çıkarırken dikkatli olunuz. Yapıştırma bantları boyaya zarar verebilir.

Kapıyı sadece kuru garajlara monte ediniz.

3.2 Tutamağın monte edilmesi

- Mesafe kovanlarının sayısını ve kalınlığını, ahşap kalınlığına uygun biçimde seçin. Tutamaklarının montajından sonra anahtar çekiniz ve saklayınız. Anahtar numarasını ve silindir ürününü not ediniz.

4 Montaj

4.1 Somunlamanın arkasında ve arasındaki montaj varyasyonları

4.2 Duvar kenedini hazırlayınız

4.3 Kapıyı içten durdurunuz ve emniyete alınız

! Dikkat!

- Devrilen salınım kapısından yaralanma tehlikesi meydana gelebilmektedir.
 - Tespitlenmemiş kapıyı güvenli biçimde destekleyiniz.

4.4 Kapının ayarlanması**4.5 Kaldırma mekanizması ve tavan kılavuz rayı montaj varyasyonları**

- Çekme tel kilitli kaldırma mekanizması ve çubuk kilitli tavan kılavuz ray kombinasyonları gösterilmiştir. Başka kombinasyonlar da mümkündür.

4.6 Kapıyı kısmen cıvatalayınız ve transport emniyetini alınız**4.7 Fonksiyon ve montaj kontrolü**

Kaplamasız Varyant kapıları:

Kaplamasız Variant kapılarda yaylar üretici tarafından 8 kg/m² kaplama ağırlığa göre düzenlenmiştir. 3 m'ye kadar olan kapılarda yay paketleri önceden gerilmemiştir ve gerçek kaplama ağırlığına göre ayarlanmalıdır.

! Tehlike!

- Aniden açılan kapı yaralanmalara neden olabilmektedir.
 - Kapı emniyete alınmadığı sürece asla bir tarafta birden fazla yay asmayınız.

Fonksiyon kontrolü için iki yana birer adet yay asınız.

- Tavan kılavuz rayına sahip kapılar:

Tavan kılavuz rayları arasındaki çaprazlar d_1 ve d_2 'yi ölçünüz. Sıkışmasız açma ve kapama için çaprazlar eşit uzunlukta olmalıdır. Tavan kılavuz raylarının kapı kenarına dikey olmalarına dikkat ediniz.

Kontrol:

Kapıyı tutamaktan içten açın ve kapatınız. Kapı, sıkışmadan ve sürünmeden çalışmalıdır, kilitleme kendiliğinden yerine oturmalıdır.

Çevre mesafeleri dıştan kontrol edin. Açık ve kapalı kapıda eşit aralık ölçüsü idealdir.

Düzeltilme:

Gerekirse, kapı sorunsuz çalışıp kapanana kadar düzeltmeler yapınız:

- Tespitlemeleri gevşetiniz, kapı ayarını düzeltiniz.
- Mevcut ise tavan kılavuz rayına ait tespitlemeleri gevşetiniz, rayların pozisyonunu düzeltiniz.
- Kilidi ayarlayınız (bölüm 6.4).

4.8 Garajı tamamen cıvatalayınız**4.9 Ses izolasyonunu takınız****4.10 Son işler**

- Eğik biçimde sıvayın.
- Korozyonu önlemek için alt çerçevede yeterli su çıkışına dikkat ediniz.

5 Ahşaplama

5.1 Uyarılar

! Dikkat!

- Çalışma malzemeleri ile işlerde amaç dışı kullanımdan yaralanma tehlikesi meydana gelebilmektedir.
– Aletler, makineler ve yardımcı maddeler ile çalışmalarda güvenlik uyarılarına uyunuz.

Ahşaplamanın güvenli ve amacına uygun olması sorumluluğu üreticiye aittir.

- **i** Kaplama ağırlığı:
Variant kapısını maksimum 10 kg/m² ile ahşap ile kaplayınız. Kaplama yüzeyinin 10 x yükseklik x genişliği, kg olarak müsaade edilen kaplama ağırlığını vermektedir.
Müsaade edilen kaplama ağırlığın kesinlikle aşmayınız, gerekirse daha ince tahtalar kullanınız.

Yatay ahşaplama:

Kilit alanında çarpma kenarı olmamalıdır. Tahtalarının genişliğini ona göre seçiniz.

Balık sırtı ahşaplama:

Balık sırtı ahşaplama çarpma kenarını dikey bir tahta ile kapatınız. Ahşaplamanın ve örtme tahtasının maksimum toplam kalınlığı 30 mm'yi aşmamalıdır.

Kilitleme silindiri:

Kilitleme silindirleri tüm seride 16 mm kaplama kalınlığı ile üretilmiştir. Daha uzun kilitleme silindirlerini özel donanım olarak temin edebilirsiniz.

5.2 Kilit kutusunun ve uzun levhanın sökülmesi

- **i** Çekme telli kilitte (A) çekme telleri kilit kutusundan ayrılmamalıdır.
Çubuk kilidinde (B) kilit çubuğundaki kilit kutusunu çözüünüz.

5.3 Yatay veya balık sırtı ahşaplamaya ait donanım değişim takımı

- **i** Montajda önce orta oymayı ve delik açıcı çantasını kısaltınız. Tespitleme civatalarına ait geçişler için Ø 4,2 mm delikler açınız.

5.4 Dikey Ahşaplama

- **i** İlk tahtayı kilidin üst ortasında gevşetilebilecek biçimde önceden monte edin, örn. vida mengeneleri ile.
(Şekilde kilit ve kilitleme gösterilmemiştir.)

5.5 Geçiş deliklerini belirleyebilirsiniz

5.6 İlk tahtayı alınız ve geçiş deliklerini açınız

5.7 İlk tahtayı monte ediniz

- **i** Şekilde kilit ve kilitleme gösterilmemiştir.

5.8 Kilit kutusunu ve uzun levhayı takınız

5.9 İçten dışa doğru ahşaplayınız

5.10 Yay kancalarını içten dışa doğru asınız

! Dikkat!

- Yaylar gerilim altındadır. Kontrolsüz açılan kapı veya dışarı fırlayan yaylar yaralanma tehlikesi yaratabilir.
 - Yaylardaki işlemleri dikkatli ve sadece açık ve desteklenmiş kapıda gerçekleştiriniz (yaylar gerilimsiz).

Yaylardaki işlerde sıkışma tehlikesi mevcuttur.

Eldiven takınız!

6 İlk çalıştırma

6.1 Yay geriliminin kontrolü

- **i** Yay gerilimi üretici tarafından ayarlanmıştır ve genelde değiştirilmemelidir. (istisna: kaplamasız Variant kapısı). Kontrol için kapıyı yakl. 1 m açın ve bırakın. İdeali kapının bu pozisyonda kalmasıdır. Ancak hafif basınç uygulandığında kapı yukarı veya aşağıya doğru son pozisyona geçmektedir. Ancak kapının kendiliğinden bu pozisyonda yukarı veya aşağıya gitmesi durumunda, yayları ayarlayınız.

6.2 Yay geriliminin ayarlanması

! Dikkat!

- Yaylar gerilim altındadır ve amaç dışı kullanımda dışarıya fırlatabilmektedir!

- Yaylardaki işlemleri dikkatli ve sadece açık ve desteklenmiş kapıda gerçekleştiriniz (yaylar gerilimsiz).

Yaylardaki işlerde sıkışma tehlikesi mevcuttur.

Eldiven takınız!

- **i** Kaplamasız Variant kapılarda yaylar üretici tarafından 8 kg/m² kaplama ağırlığına göre düzenlenmiştir. 3 m'ye kadar olan kapılarda yay paketleri önceden gerilmemiştir ve gerçek kaplama ağırlığına göre ayarlanmalıdır.

Her iki taraftaki yayları eşit ayarlayınız.

! Dikkat!

- Dışarı fırlayan yaylar yaralanma tehlikesi yaratmaktadır.
 - Yay geriliminin ayarlanmasının ardından yay koruma kovanını yine takınız.

Salınımlı kapının yay koruma kovansız işletilmesine müsaade edilmemektedir.

6.3 Güvenlik kapağının takılması

! Dikkat!

- Kaldırma mekanizmasında sıkışma tehlikesi.
 - Salınımlı kapının kaldırma mekanizmasında güvenlik kapağı olmadan çalıştırılmasına müsaade edilmemiştir.

Perçini deliğe yerleştiriniz, perçin malafasını tamamen içeri bastırınız.

6.4 Açma / kilitleme

i Ayarı kontrol ediniz ve gerekirse yeniden ayarlayınız.

(A) Çubuk kilitleme:

Kilit dili ve altı arasında bir aralık (2 mm) kalacak biçimde kilidi ayarlayınız.

(B) Çekme teli (Prominent, Rustico, Elegant):

Çekme telini hafifçe geriniz. Tutamakta boşluk olmamalıdır.

Kilidi, kilit dili ve dil kutusu arasında aralık kalacak biçimde (2 mm) ayarlayınız.

(C) Çekme teli kilidi (Variant, Prominent-Fischgrät):

Çekme telini hafifçe geriniz. Tutamakta boşluk olmamalıdır.

Kilidi, kilit dili ve dil kutusu arasında aralık kalacak biçimde (2 mm) ayarlayınız.

7 Kullanım

! Dikkat!

- Salınlı kapının dikkatsizce kullanımı yaralanmalara veya mal tahribatına neden olabilmektedir.

Temel güvenlik kurallarına uyunuz:

- Kapının açılıp kapanması esnasında iç ve dış salınım alanlarını boş bırakınız. Çocukları uzak tutunuz.
- Kapıyı elle sadece tutmaklar veya çekme teli üzerinden açınız veya kapatınız.
- Kapıyı açarken son pozisyona itiniz ve durmasını bekleyiniz. Kapatırken kilidin oturmasına dikkat ediniz.
- Salınlı kapıyı eksiksiz ve çalışan güvenlik tertibatları olmadan çalıştırmayınız.: kaldırma mekanizmasında koruma kapağı, yay koruma kovanları, kapı kenarlarında plastik kapakları

- i** Kapama mekanizması: Kapıyı anahtarı sağa çevirerek veya kilitleme pimini sola iterek açınız: kapının sürekli açılması mümkündür.

Kapıyı anahtarı sola çevirerek veya kilitleme pimini sağa iterek kapatınız: kapının açılmasından önce kilit açılmalıdır.

8 Arızaların giderilmesi

Kapının zor çalışması durumunda hareketli yerleri temizleyiniz ve yağlayınız (bölüm 9.3) ve yay gerilimini ve kilitlemeleri kontrol ediniz (bölüm 6.1 ve 6.4).

Sadece sorunsuz kapı kullanınız. Arızaları hemen gideriniz. Aksi takdirde müşteri hizmetlerine haber veriniz.

9 Bakım

9.1 Kapı tespitlemelerinin 6 ayda bir sabit olup olmamalarını kontrol ediniz

9.2 Kilit silindirini 6 ayda bir sadece grafit tozu ile yağlayınız

9.3 Hareketli yerleri 6 ayda bir temizleyiniz ve hafifçe yağlayınız

9.4 Salınlı kapıyı düzenli aralıklarla temizleyiniz

i Temizleme için asitli, boya çıkartan ve aşındırıcı temizleme maddeleri kullanmayınız.

10 Diğer uyarılar**10.1 Anarım**

Anarımlardan yetkili bayi sorumludur. Anarım için sadece orijinal parçalar kullanılmalıdır.

Tüm yetkili olmayan kişilerin yaptığı onarımlardan veya orijinal parçalarının kullanılmaması durumunda sorumluluk kabul edilmemekte ve garanti kapsamı dışında kalmaktadır.

10.2 Kapı tahriğinin montajı

Salınlı kapıya ait mekanik tahriğin montajında yasal olarak müsaade edilen kapama kuvvetleri aşılmamalıdır.

Bu, ULTRA veya EXCELLENT kapı tahriklerinin montajı ile garanti edilmektedir.

10.3 Çevre koruması

Ambalajda ve salınlı kapının kullanılan malzemelerin tümü yeniden kullanılabilir.

Tüm çöpleri ülke spesifik imkanlar dahilinde imha ediniz.

Çevre koruması ve çöp imhası ile ilgili yasal düzenlemeleri dikkate alınız.

10.4 Teknik veriler

Bkz. tip levhası ve sipariş kataloğu.

D Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
85366 Moosburg a.d. Isar
Tel.: 0049/8761683-0
Fax: 0049/8761683-210

NL Costerstr. 20
1704 RJ Heerhugowaard
Tel.: 0031/725752125
Fax: 0031/725713376

A Drautendorf 58
4174 Niederwaldkirchen
Tel.: 0043/723131280
Fax: 0043/72313123

PL ul. Marecka 49
05-220 Zielonka
Tel.: 0048/227818046
Fax: 0048/227818047

B Hundelgemsesteenweg 446
9820 Merelbeke
Tel.: 0032/92314385
Fax: 0032/92319895

DK Agenavej 35
2670 Greve
Tel.: 0045/43715800
Fax: 0045/43715802

CH Industriestrasse 1
9462 Montlingen/SG
Tel.: 0041/717639797
Fax: 0041/71762790

N Strömsveien 179
0614 Oslo
Tel.: 0047/22655450
Fax: 0047/22648775

GB Whittle Road, meir
ST3 7QA stoke-on-trent
Straffordshire
Tel.: 0044/1782599970
Fax: 0044/1782598029

RUS Ul. Pokrovka 42/5
103062 Moscow
Tel.: 0070/957999246
Fax: 0070/957999248

F BP 77
91002 Evry Cedex
Tel.: 0033/160868963
Fax: 0033/160869115

H Budafoki út 60
1117 Budapest
Tel.: 0036/4645171
Tel.: 0036/4645141

S Adolfsbergvägen 3
70227 Örebro
Tel.: 0046/19208700
Fax: 0046/19208720

Hersteller/Production Company
Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1–3
85366 Moosburg a.d. Isar
Tel.: 0049/8761683-100
Fax: 0049/8761683-210